

Glütschbach- Post



Thierachern

Zuhause zwischen Stadt und Land

Glütschbach-
post vor
40 Jahren



Im Juli 1978 erschien die erste Ausgabe der Glütschbachpost.

Wir haben im Archiv gestöbert und versetzen Sie in der vorliegenden Glütschbachpost etwas in Nostalgie-Stimmung.

Anlässlich des Dorffestes 1976 erschien eine Zeitung, die wir damals "Glütschbach-Post" nannten. Der Name bezieht sich auf den Bach, der am damaligen Festplatz, dem neuen Schulhaus, vorbei fließt. Damals haben wir diese Zeitung im Auftrag des Organisationskomitees gestaltet. Wir dachten, dass das eine erste Ausgabe wäre, und dass diese Zeitung in dieser oder ähnlicher Art weiter erscheinen würde. Aber nach dem Dorffest löste sich das OK auf, und die Idee von einer Thieracherer-Zeitung verlief im Sand. Der Gedanke, die "Glütschbach-Post" wieder zum Leben zu erwecken, hat uns schon lange beschäftigt. Wir haben viel darüber geredet, aber nie etwas unternommen. Bis vor etwa einem halben Jahr. Wir beschlossen, einmal "Protokoll zu führen" über unsere Ideen, die uns immer wieder zu lebhaften Diskussionen anregten. Aber

diese paar Blätter, die wir vollschrieben, haben wir wieder für einige Zeit liegen gelassen, bis ich vor kurzen gefragt wurde, wieweit wir eigentlich seien mit unserer Zeitung. Jemand aus dem Gemeinderat interessierte sich dafür. Von diesem Moment an kam die Sache ins Rollen.

Jeder von uns war manche Stunde mit einem Ordner unter dem Arm unterwegs, um Inserenten für "unsere" neue Zeitung zu gewinnen. Ohne diese Inserate könnte die "GP" nicht existieren. Wir möchten hiermit allen Inserenten danken. Manchen Abend haben wir den Text ins Feine geschrieben und Inserate abgesetzt. Jetzt liegt die erste Ausgabe "unsere" Zeitung (einer Zeitung von und für Thierachern) vor uns.

Was wir erreichen wollen, und was wir uns vorstellen, erfahren Sie auf Seite 3.



Jetzt Termin vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN

Autofahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Der Rotkreuz-Autofahrdienst steht Kranken, Behinderten und Betagten zur Verfügung, die nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und keine privaten Transportmöglichkeiten haben. Es werden Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur und zur Fusspflege übernommen. Wir sind um frühzeitige Anmeldung der gewünschten Fahrten dankbar, wenn möglich gleich nach Erhalt eines Termins.

Vermittlungsstelle
Véronique Bühlmann
Turmgässli 1, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 52 20
v.buehlmann@srk-fahrdienst-uetendorf.ch



CarXpert – Ihr Partner für alles rund ums Auto!

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter www.topgarage.ch



Blumen Häusler
Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
Info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46
Giebelmatt 24a info@smartgu.ch
3634 Thierachern www.smartgu.ch



Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**
mit **kreativer** und **kompetenter**
Beratung und Bedienung




D'Glütschbachposcht wird vierzgi!

*Die Zeit vergeht nicht schneller als früher,
aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.*

George Orwell

Vor exakt 40 Jahren erschien unsere Glütschbachpost zum ersten Mal. Grund genug, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Etwas erstaunt stelle ich fest: Die Einführung des Euro ist schon 16 Jahre her und der Mauerfall sogar nahezu 30 Jahre. Kann das sein? Habe ich meinen Pass nicht erst kürzlich erneuert? Auf einem Grabstein im Tirol steht geschrieben, nutze deine Zeit, denn sie ist kürzer als du denkst. Ein Meinungsforschungsinstitut fragte 500 Personen zwischen 14 und 94 Jahren, wie schnell die letzten zehn Jahre nach ihrem Gefühl vergangen seien. Für Teenager war diese Zeitspanne langsam verstrichen, für junge Erwachsene schneller und für ältere ganz schnell.

Rückblick auf das Jahr 1978 – John Travolta und Olivia Newton-John tanzen sich mit «Grease» in die Herzen der Jugend und der Winter bestätigt die Theorien der Klimaforscher, Europa versinkt im Schnee – eine neue Eiszeit droht! Ich kämpfte als Stifftin in einer Steuerpraxis mit dem sogenannten Matrizendrucker, sinnigerweise auch Spiritusdrucker genannt, quasi der Vorgänger unseres heutigen Fotokopierers. Die mit Schreibmaschine beschriftete Matrize wurde dabei auf eine Trommel gespannt und diese gedreht. Unter dieser Trommel wurde das zu bedruckende Papier hindurchgezogen, nachdem es vorher mit einem feinporigen Schwamm mit Spiritus benetzt worden war. Nach nur einer Arbeitsstunde in diesen Alkoholdämpfen



flogen plötzlich grosse Mäuse durch das Büro und dem Chef sprossen hellgrüne Haare – kurz: die Stifftin war verladen. Die Zeit vergeht wie im Fluge. Darum, streichen Sie einen Termin, auf den Sie verzichten können und geniessen Sie die Zeit mit Ihrer Familie oder Freunden, hören Sie anderen Menschen zu, gönnen Sie sich einen Abend im Kino oder in einem Konzert – lassen Sie es mal wieder so richtig krachen!

Lelia Arn

**Häppi Börsdei
Glütschbachpost!**



Impressum

41. Jahrgang, Nr. 3, Juni 2018
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber
Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion
Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,
Giulia Capizzi, Michael Reber,
Christoph Schenk

**Kontaktperson für
Inhalt / Redaktion / Inserate**
Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

**Adresse der Redaktion, Inserate,
Abonnemente**
Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss
1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –
1. Oktober – 1. Dezember
Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion
Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	20
Oberstufenschule	26
Kirche	27
Parteien, Vereine	30

Veranstaltungskalender 1. Juni – 31. Juli 2018

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
9.–10.6.	Feldschiessen	Schützengesellschaft	Blumenstein
14.6.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
19.6.	Blutspenden	Samariterverein	Kirchgemeindehaus Uetendorf Allmend
28.6.	Abschlussfeier Primarschule	Primarschule	Kandermatte
5.7.	Abschlussfeier Oberstufenschule	Oberstufenschule	Oberstufenschule Thierachern
13.7.	Sommerfest	Kita Glütschbach	Kita und Parkplatz Kandermatte
18.7.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
31.7.	1. Augustfeier	Kulturkommission	Kandermatte

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!
Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.



Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

Fax Gemeindeverwaltung

033 346 00 40

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 72 / 033 346 40 70

Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,
079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch

Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Papier

Mittwoch, 6. Juni, Primarschule

Das Altpapier am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.

Karton

Dienstag, 17. Juli

Karton am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen.

Bei Papier- und Kartonsammlung bitten wir Sie zu beachten, dass Papier-Tragtaschen nicht recycelbar sind und nicht abgeführt werden!

Verschiebung Hauskehricht

Die Kehrichtabfuhr von Mittwoch, 1. August wird auf den **Dienstag, 31. Juli** verschoben.

Altkleidersammlung

Im 2017 wurden in den Containern für Altkleider total 14'102 kg Alttextilien gesammelt. Der von der Contex/Texaid ausbezahlte Betrag über CHF 1'410.20 wird der Stiftung Altersheim Turmhuus, Uetendorf ausbezahlt (Vorjahr 14'687 kg/ CHF 1'468.70).

Gebrauchte Textilien – Rohstoffe für Neues

Contex gehört zur Firmen-Gruppe von Texaid, die eine der führenden Textilrecycler in Europa ist. Texaid sorgt für eine ökologisch saubere und professionelle Weiterverwertung der abgegebenen Textilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider erhalten bei Texaid im textilen Kreislauf ein neues Leben. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden. Der Grossteil der erwirtschafteten Erlöse kommt namhaften Schweizer Hilfswerken sowie vielen regionalen gemeinnützigen Organisationen zugute.

Feuchttücher sind praktisch, aber problematisch!



Sie duften nach Kamille oder Mandelmilch und sorgen beim Benutzer für ein sauberes Gefühl. Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind.

Damit sie nicht reissen, bestehen sie aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Genau das ist das Problem!

In Toiletten entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand. Müssen verstopfte Rohre auf Privatgrundstücken gereinigt werden, müssen Hauseigentümer oder Mieter – also die Verursacher – die Kosten übernehmen/tragen.



Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage. Ausserdem verstopfen sie Rohre, Pumpen und Überläufe.

Bitte beachten Sie einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf Sauberkeit und Hygiene verzichten müssen.

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich im Wasser auf.
- Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion und mit einem speziellen Spray für die Intimpflege.
- Benutzen Sie einen Waschlappen.
- **Sollten Sie dennoch Feuchttücher aus Vlies nutzen, bitte unbedingt in einem Abfalleimer entsorgen!**

Feuerbrandkontrolle

Zwischen Mitte Juni und Mitte August sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde, André Zimmermann und Reto Buri, wieder unterwegs. Sie kontrollieren Hausgärten, Hochstamm-Feldobstgärten, Hecken und Waldränder auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Warum diese Kontrollen?

Was ist Feuerbrand?

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit des Kernobstes (Apfel, Birnen und Quitten) und verschiedener Zier- und Wildgehölze (z.B. Weissdorn, Cotoneaster, Mispel, Vogelbeere, Feuerdorn). Wegen seiner Gefährlichkeit wurde der Feuerbrand zur gemeingefährlichen Krankheit erklärt. Es besteht Melde- und Bekämpfungspflicht (Pflanzenschutzverordnung PSV, SR 916.20).

Wie bekämpft man Feuerbrand?

Feuerbrand ist nach der Infektion nicht mehr bekämpfbar. Vorbeugend gespritzt erzielen gewisse «Gegenbakterien» (Antagonisten) eine Teilwirkung. Auch die jetzt erlaubten Antibiotika (Streptomycin) können einen Befall nur um 50 – 90% vermindern. Eine Spritzung kann nur vorbeugend erfolgen,

das heisst, Antibiotika muss in die Blüte gespritzt werden. Befallene Bäume können nicht mit Antibiotika geheilt werden. Zudem darf Streptomycin nur mit Bewilligung und gezielt in Obstbaubetrieben auf Niederstamm-Kernobstanlagen eingesetzt werden.

Was können wir tun?

Zur Eindämmung der Krankheit ist es deshalb wichtig, alle befallenen Pflanzen zu suchen. Verdächtige Pflanzenteile darf man nicht berühren, denn dadurch erhöht sich die Verschleppungsgefahr der Krankheit auf andere Pflanzen. In Gebieten mit Feuerbrand sind (Schnitt-) Werkzeuge nach jeder Wirtspflanze zu desinfizieren (z.B. beim Obstbaumschnitt im Winter). Beobachten Sie die gefährdeten Pflanzen in den Sommermonaten nach dem Abblühen.

Verzichten Sie bei Neupflanzungen auf alle Feuerbrands-Wirtspflanzen.

Falls Sie verdächtige Pflanzen finden, melden Sie dies sofort auf der Bauverwaltung. Wir werden zusammen mit den Feuerbrandkontrolleuren die nötigen Massnahmen ergreifen.

Das Merkblatt sowie weitere Informationen zum Feuerbrand finden Sie auf der Homepage des Bundes (www.feuerbrand.ch) oder auf der Homepage des Kantons Bern (www.be.ch/feuerbrand).

Wir danken der Bevölkerung für die Mithilfe und das Verständnis für allfällig notwendige Eingriffe.

Bauverwaltung, 033 346 00 45

Erteilte Baubewilligungen

- **Hauser Kurt, Hilterfingen, Ameisenweg 8:**
Balkonerweiterung an Südfassade
- **Garage Pieren AG, Thierachern, Thunstrasse 32:**
Neubau zweigeschossige unterirdische Einstellhalle mit Autoaufzug, Parkierung während der Bauzeit teilweise auf Parzellen Nr. 402, 352, 506 und 249
- **Boss-Streit Rosmarie und Samuel, Uetendorf, Hubel 105:**
Einbau Stückholz-Heizkessel im UG, Neuer Wohnungszugang, behindertengerechter Umbau der Wohnung EG, neuer Wohnungszugang, Umbauarbeiten der Küche OG
- **Känzig-Wenger Brigitte, Thierachern, Rägass 19 und 19a:**
Anbau Vogelvoliere an bestehendes Gartenhaus, Einbau Balkontüre anstelle Fenster auf Südseite, Einbau Küche im Dachgeschoss
- **Wegmüller Andreas, Colander Wegmüller Verena, Konolfingen, Alter Eggstutz 24 und 24a:**
Umbau Einfamilienhaus in Zweigenerationenhaus, Neubau Carport
- **Blesi Fritz, Thierachern, Rägass 11:**
Erstellung einer Nische in Böschung als Parkplatz
- **Krayenbühl Bettina und Patrick, Thierachern, Brüggestrasse 23:**
Einbau Badezimmer und Stauraum in Dachgeschoss, neue Fensterfront Dachgeschoss
- **Mühlethaler Nicole und Daniel, Thierachern, Alter Eggstutz 12a:**
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
- **Rubi Heidi und Gerhard, Thierachern, Rägässli 12:**
Abbruch bestehende Garage auf Nordseite, Neubau / Anbau Unterstand mit Geländer auf Deckenbrüstung
- **Schenk Ernst, Thierachern Schwandstrasse 66:**
Erstellung Kamin für Warmluftcheminée

Solarpotenzial in unserer Gemeinde – auch für mich?

In einem Gemeinschaftsprojekt berechnen das Bundesamt für Energie (BFE), das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo), das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie sowie MeteSchweiz für jedes Hausdach in der Schweiz das Potenzial für Solarstrom und Solarwärme. Strom und Wärme auf dem eigenen Hausdach zu produzieren wird dank sinkender Preise für Solaranlagen und neuer Speichertechnologien immer interessanter.

Auf dem Internetportal des Bundes (www.sonnendach.ch) sowie auf unse-

rer Homepage (www.thierachern/Aktuell/Solarpotential Thierachern), kann das Solarpotential jeder Liegenschaft auf einfache Art beurteilt werden. Auf einfache Weise wird vermittelt, wieviel Solarstrom oder Solarwärme mit einem Hausdach produziert werden könnte. Die Ergebnisse werden in einem standardisierten Verfahren berechnet. Für die Weiterverwendung der Ergebnisse empfiehlt es sich deshalb, diese durch eine Fachperson interpretieren zu lassen.

Bauverwaltung, 033 346 00 45



« Spätnachts ist es auf den Strassen von Thierachern dunkel, dafür kann ich die Sterne viel besser sehen! »

Redaktionsschluss
Glütschbachpost Nr. 4
12. Juli 2018

Mit 40 modernere denn je – unsere Glütschbachpost

Unsere Dorfzeitung informiert die Bevölkerung von Thierachern seit nunmehr 40 Jahren.

Trotz ihrer 40 Lebensjahre sieht die Glütschbachpost jünger und farbiger aus als bei ihren Anfängen. Ganz ohne Hilfe geht dies auch bei einer Zeitung nicht. Auch hier braucht es ab und zu ein Facelifting, zuletzt 2013 mit dem neuen Layout. Und wie auch bei der ersten offiziellen Nummer im Juli 1978 kommt eine solche Zeitung nur zustande dank den vielen Inserenten. Ihnen möchte ich hiermit im Namen der Gemeinde ganz herzlich danken. Bezahlte man 1978 für ein ganzseitiges Inserat die Summe von CHF 100.00, kostet heute dasselbe Inserat CHF 189.00. Die Treue gewisser Inserenten zeigt sich darin, dass Inserate von dazumal immer noch ihre Gültigkeit in der aktuellen Ausgabe haben, diesmal sogar mit einer höheren Auflage. Die erste Nummer wurde 520 Mal gedruckt und in alle Haushaltungen verschickt. Heute liegt die Auflage bei 1'300 Exemplaren. Davon werden jedes Mal zwei Stück unserer Partnergemeinde Sezimovo Usti geschickt. Zudem sind jeweils 60 Exemplare für unsere Schulkinder aus der Gemeinde Amsoldingen vorgesehen, da die Glütschbachpost das offizielle Kommunikationsorgan der Schule ist. Es gibt auch einige auswärtige Personen, die ein Abonnement gelöst haben, um die Zeitung lesen zu können. Natürlich wird heutzutage unsere Dorfzeitung zusätzlich online im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Nach über 220 Ausgaben verfolgt die Glütschbachpost aber immer noch dasselbe Ziel: die Bevölkerung unserer Gemeinde zu informieren und dies fast seit Beginn mit 6 Ausgaben pro Jahr.

Recht staunen musste ich, als ich den Grund der Entstehung der Glütschbachpost erfahren habe. Für das Einweihungsfest der Schulanlage Kandermatte 1976 wurde eine Dorrfestzeitung herausgegeben. An der Festrede ist dazumal das Wort «Schlafgemeinde» gefallen, weil in Thierachern vermehrt Neuzugezogene auswärts arbeiteten und sich am Dorfleben kaum beteiligten. Dies bewog die Initianten (Katrin und Thomas Wenger sowie Daniel Hubacher) dazu eine Zeitung ins Leben zu rufen, die als Brücke zwischen alten und neuen Thierachern wirken sollte. Die Zeitung von und für Thierachern sollte die Beziehung der neuen Einwohner zum Dorf stärken und gewisse Hemmschwellen beiderseits beseitigen. Ich bin der Meinung, dass auch heute noch dieser Grundgedanke vorhanden ist, jedem die verschiedenen Geschehnisse aus dem Dorf näherzubringen. Dank Inseraten und auch Berichten können z.B. Vereine auf sich aufmerksam machen, damit der tatsächliche Kontakt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unseres Dorfes gefördert wird. In der allerersten Nummer aus dem Jahr 1978 stellte sich z.B. eine neue Lehrerin vor und das Trachtenchörli berichtete über seine Vereinsreise. Weiter wurde auch in dieser ersten Ausgabe über die Gemeindeversammlung vom 26. Juni 1978 berichtet, an der neun Geschäfte traktandiert waren, u.a. die Parkplatzerweiterung bei der Kirche.

Im Namen der Gemeinde möchte ich allen danken, die über all die Jahre für die Glütschbachpost informative und interessante Beiträge geliefert haben sowie den Inserenten und natürlich auch den ursprünglichen Erschaffern dieser Zeitung. Auch heute noch verbindet uns

unsere Dorfzeitung losgelöst davon, ob wir seit einigen Monaten hier wohnen oder schon seit jeher. Unserem Archivar, Stephan Kernen, danke ich für das stets minutiöse Aufarbeiten von Schätzen, die einem immer wieder Interessantes preisgeben. Die Kunst ist es, diese Geschichten und somit die Traditionen zu respektieren und zu bewahren, jedoch gleichzeitig Innovatives zuzulassen. Damit die Geschichte nicht vergessen geht, arbeitet die Arbeitsgruppe Dorfgeschichte seit 2015 an einem Buchprojekt. Besten Dank an dieser Stelle für ihren Einsatz. Zuletzt möchte ich dem heutigen Redaktionsteam, speziell Giulia Capizzi, danken. Ich freue mich auf weitere erfolgreiche Ausgaben und darauf, dass unsere Dorfzeitung weiterhin ihren Beitrag leistet zum guten Zusammenleben in unserem Dorf und über die Gemeindegrenzen hinaus. Jeder soll aktiv und respektvoll aufeinander zugehen, Neues zu lassen und Altbewährtes respektieren.

Ich freue mich, Sie im Dorf oder zum Beispiel an unserer Gemeindeversammlung vom 11. Juni zu begegnen und wünsche allen einen angenehmen Sommer in der Ferne oder zu Hause zwischen Stadt und Land.

*Sven Heunert,
Gemeinderatspräsident*



**Arbeitsgruppe
Dorfgeschichte**

Glütschbachpost 3_2018 | 6

In unserer Glübo-Sammlung fehlen folgende Hefte:

1978/Nr. 2; 1978/Nr. 4; 1979/Nr. 2–5; 1980/Nr. 1,3,4; 1983/Nr. 1,2,4,6; 1985/Nr. 2; 2001/Nr. 1, 2003/Nr. 3,4; 2004/Nr. 2–6, 2006/Nr. 1,3; 2008/Nr.1; 2010/Nr. 4,6.

Wer besitzt diese Hefte und kann sie uns überlassen oder zum Kopieren geben?

Kontakte:

Stephan Paul Kernen (Archivar), Postfach 13, 3144 Gasel
Telefon 079 414 09 09, kapfeggen@bluewin.ch

Peter Affolter, Mösliweg 30, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 22 75 oder 079 476 00 94, pickaffolter@gmail.com

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 12 04 oder 079 386 11 23, feuz-spori@bluewin.ch

Festzeitschrift – Dorfzeitung – Gemeindeblatt

Die Glütschbachpost im Spiegelbild von Daten und Zahlen



Eine Zusammenstellung der Arbeitsgruppe Dorfgeschichte Thierachern (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

1976	Anlässlich des Baus der Primarschulanlage Kandermatte und dem folgenden dreitägigen Dorffest wurde die Festzeitschrift «Glütschbachpost» (Glübapo) gedruckt. Auflage: 27'000 Stück. Herausgeber war das Organisationskomitee Dorffest, Abteilung Werbung: Daniel Trachsel, Bruno Wyssmann, Katrin Wenger und Daniel Hubacher.
1978, Mai	Katrin und Thomas Wenger und Daniel Hubacher äussern gegenüber dem Gemeinderat den Wunsch, die Glübapo in Eigenregie weiterhin herauszugeben und über das Geschehen in der Gemeinde zu berichten. Der Gemeinderat unterstützt die Idee und diesen Enthusiasmus und ist bereit, für den Versand in alle Haushalte die Portokosten zu übernehmen.
1978, Juli	Die erste Thieracherer Zeitung «Glütschbachpost» erscheint. Auflage 520 Stück. Redaktion: Katrin und Thomas Wenger, Egg; Daniel Hubacher, Schwand.
1979	Auflage 550 Stück
1981	Auflage 570 Stück
1987	Auflage 650 Stück Redaktion: Katrin und Thomas Wenger, Bruno Wyssmann, Ursula Stauffer.
1991	Auflage 800 Stück
1993, Dezember	«Glütschbachpost wie weiter?» Thomas Wenger verlässt nach 16 Jahren das Team. Die Redaktion erarbeitet ein neues Konzept und Budget.
1994	Die Gemeindeversammlung beschliesst am 16. Mai, die Dorfzeitung Glübapo in neuem Gewand und mit neuem Herausgeber, der Einwohnergemeinde, weiterzuführen. Redaktion: Toni Calmonte, Christoph Campiche, Vreni Blesi, Brigitte Fuchs Brenneisen, Hanni Furrer, Fritz Lehmann, Christine Krebs, Marianne Roth-Gfeller und Monika Wolf. Auflage: 850 Stück. Druck: Wenger Druck AG.
1999, Februar	Auflage 900 Stück. Redaktion: Toni Calmonte, Brigitte Fuchs Brenneisen, Markus Heim, Peter Vögeli.
1999, April	Redaktion: Monika Gerber, Brigitte Fuchs Brenneisen, Markus Heim, Peter Vögeli.
1999, Dezember	Redaktion: Monika Gerber, Markus Heim, Peter Vögeli, Vreni Blesi, Eliane Dreyer.
2000	Redaktion: Monika Gerber, Markus Heim, Peter Vögeli, Vreni Blesi, Eliane Dreyer, Gerhard Frutig.
2001	Auflage 950 Stück
2002	Redaktion: Monika Gerber, Vreni Blesi, Eliane Dreyer, Veronika Fischer, Arthur Gottschalk.
2003	Auflage 1'000 Stück
2005	Redaktion: Monika Gerber, Vreni Blesi, Nicole Fahrni, Christoph Schenk, Ruth Thomet.
2007	Auflage 1'100 Stück
2010	Auflage 1'200 Stück
2011	Redaktion: Monika Gerber, Hans Jörg Kast, Nicole Fahrni, Christoph Schenk, Ruth Thomet.
2013	Die Glübapo erscheint in einem neuen Kleid, das noch heute verwendet wird. Redaktion: Monika Gerber, Hans Jörg Kast, Giulia Capizzi, Christoph Schenk, Michael Reber, Ruth Thomet. Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg; Auflage: 1'200 / 1'300 Stück.
2015	Redaktion: Lelia Arn, Hans Jörg Kast, Giulia Capizzi, Christoph Schenk, Michael Reber.
2017	Redaktion: Lelia Arn, Sven Heunert, Giulia Capizzi, Christoph Schenk, Michael Reber.



Coiffeur Haarboutique
Termine nach Vereinbarung
033/345,59,85

Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41
3634 Thierachern

Rückblick – Ausblick

Beat Stierli,
Vize-Gemeinderatspräsident



Bei meinem diesjährigen Bericht werde ich den Fokus auf die Darlegung von einigen Geschäften legen, welche mein Ressort «Sicherheit» betreffen. Schwerpunkte bilden dabei die Feuerwehr und der Zivilschutz inkl. Regionales Führungsorgan (RFO) mit den entsprechenden Kommissionen sowie das Regionale Kompetenzzentrum Spiez. In Spiez werden u.a. Ausbildungen für den Zivilschutz und die Feuerwehr angeboten. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Delegation für die STI und die Regionale Verkehrskonferenz sowie ortspolizeiliche Themen.

Notfallalarmierung Schulhäuser Kandermatte und Oberstufe

Im Jahr 2012 hat die Arbeitsgruppe «Schulsicherheit», bestehend aus den Gemeinderäten Beat Brenneisen, Beat Stierli, den Schulleitern, dem Feuerwehrkommandanten und dem Abwart der Oberstufe der noch heute in aktualisierter Form geltende «Leitfaden für Krisensituationen» für die Schulen erarbeitet. Dieser gibt umfassend Auskunft über das korrekte Vorgehen in Notfallsituationen, wie beispielsweise bei medizinischen Problemen, Feuer oder Gewaltandrohung. Es zeigte sich aber bald, dass das als Übergangslösung installierte System zur Alarmierung via Pausensignal nicht mehr in allen Schulzimmern zu hören ist. Je nach Situation sollte ein Notfallalarmierungssystem sowohl eine akustische wie auch eine sprachliche Komponente aufweisen. Die hohen Kosten für ein solches System führten zu intensiven Diskussionen und damit zur Verzögerung, welche eine Installation zusammen mit der Vernetzung für die EDV-Infrastruktur verunmöglichten. Der Gemeinderat setzte eine Arbeitsgruppe «Notfallalarmierung» ein. Deren Mitglieder (Isabel Glauser, Andreas Berger, Beat Stierli) setzten sich an insgesamt fünf Sitzungen intensiv mit dem Thema auseinander. Nachfragen bei anderen Schulen zeigten, dass die Notfallalarmierung teilweise mit sehr einfachen, aber auch mit kostspieligen Anlagen gelöst wird. Leider fand sich kein einfaches und kostengünstiges System, das die Kernaufgaben einer Notfallalarmierung genügend erfüllt. Die Arbeitsgruppe und der Gemeinderat standen deshalb vor der Wahl, nichts zu



MALEREI HUBACHER



**maler
gipser**

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER
MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



– Büezer-Sandwich
– Mittagsmenu + kleine Speisekarte
– Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr
Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr

unternehmen und die Kinder und Lehrkräfte bei einer Krisen- bzw. Notfallsituation sich selbst zu überlassen. Nach dem Motto «Sicherheit geht vor», fiel der Entscheid zugunsten eines relativ teuren Systems, mit dem einerseits die Pausensignale via lokalen Lautsprechern in allen Schulräumen (Kandermatte und Oberstufe) zu hören ist und das andererseits die Möglichkeit bietet, spezifische Informationen via Mikrofon in die Klassen zu übertagen.

Unpersönliche Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde)

Seit rund 20 Jahren stellt die Gemeinde Thierachern uns Einwohnern unpersönliche Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde) zur Verfügung. Leider sinkt die Auslastung seit 2016 stetig. Die Gründe dafür sind nicht ganz klar. Um die Verluste in diesem Bereich in Grenzen halten zu können, beschloss der Gemeinderat, per 1. Juli 2018 nur noch zwei statt drei unpersönliche Tageskarten zur Verfügung zu stellen. Mit CHF 44.00 für Einheimische und CHF 49.00 für Auswärtige bleibt der Tarif unverändert.

Stabübergabe Feuerwehr Thierachern-Regio

Nach 10 Jahren übergab Bernhard Brügger das Kommando per 1. Januar 2018 an den in Amsoldingen wohnhaften Martin Hänni. Damit hat erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Thierachern-Regio ein Kommandant seinen Wohnsitz ausserhalb des Einsatzgebietes. Mit seinem grossen Engagement, seiner offenen und klaren Führung hat Bernhard Brügger selber viel dazu beigetragen, dass seine rund 80 Feuerwehrmänner und -frauen motiviert und in der Lage sind, zahlreiche kleinere aber auch grosse Einsätze zu bewältigen. Ich bin überzeugt, dass wir mit Martin Hänni einen würdigen, hoch motivierten und bestens ausgebildeten Nachfolger gefunden haben (siehe Text in der Glütschbachpost Nr. 1/2018).

Anstelle eines Kommissionssessens besucht die Feuerwehrkommission jeweils andere Feuerwehren im Inland, aber auch im benachbarten Ausland. Jeder Besuch zeigt jeweils auf eindrückliche Weise, wie die im Grundsatz identische Aufgabe je nach den örtlichen Gegebenheiten ganz unterschiedlich gelöst wird. So besuchten wir dieses Jahr die Feuerwehren Rankweil und Thüringen (Vorarlberg, Österreich). In Thüringen besuchten wir einen Hersteller, der Hochleistungspumpen mit einer Förderleistung von 10'000 Litern/Minute produziert. Er stellt auch kleine, ferngesteuerte Lüftungs- und Löschroboter

auf Rädern oder Raupen her, welche hauptsächlich in den asiatischen Raum exportiert werden. Diese Geräte sind in der Schweiz weitgehend unbekannt.

Regionaler Führungsstab (RFO)

Der RFO kommt dann zum Einsatz, wenn ein Ereignis, z.B. grossflächige Unwetter mit Überschwemmungen, nicht mehr von den Blaulichtorganisationen, insbesondere von der Feuerwehr bewältigt werden kann. Der RFO Thierachern-Regio umfasst die Gemeinden Amsoldingen, Reutigen, Stocken-Höfen, Thierachern, Uebeschi und Zwiesselberg. Bernhard Brügger, ehemaliger Kommandant der FW Thierachern-Regio, hat sich dazu bereit erklärt, als Stellvertreter von Andreas Stauffenegger, Chef RFO Thierachern-Regio, die Funktion als dessen Stellvertreter zu übernehmen. Stephan Ruesch und Bruno Reber (Thierachern) teilen sich die Leitung der Funktion Stabschef (Co-Leitung). Die Funktion Sekretariat/Informations- und Medienverantwortliche des RFO Thierachern-Regio wird von den Gemeindeschreiberinnen der Gemeinden Stocken-Höfen und Thierachern in Co-Leitung geführt.

Diverse Aufgaben

In mein Ressort fallen verschiedene Aufgaben, welche – je nach Standpunkt – von unterschiedlichem Interesse, für das Ganze aber trotzdem wichtig sind. Der Gemeinderat beschliesst beispielsweise jährlich das Schiessprogramm der Schützengesellschaft Thierachern. Er nimmt jeweils den Munitionsverbrauch des Vorjahres von rund 11'000 Schuss zur Kenntnis. Nachdem die Kugelfanganlage hinter dem Scheibenstand (Holzstösse) saniert wurde, finanzierte die Gemeinde auch ihren Anteil (75%) für die Kugelfangkästen, mit denen die Projektilen aufgefangen werden, welche die Zielscheibe durchschlagen. Im Berichtsjahr haben auch mehrere Befragungen von einbürgerungswilligen Personen stattgefunden. Jedes Wochenende übernimmt jeweils ein Gemeinderatsmitglied die Kontrollgänge, wie zum Beispiel zur Brätlistelle Mühlematt, zu den Schulanlagen oder weiteren temporären «Hot-Spots». Leider mussten wir in den letzten Wochen mehrere Reklamationen im Umfeld des Jugendraumes entgegennehmen. Wir sind mit den Betroffenen, insbesondere aber mit den Verantwortlichen des Jugendraumes, im Gespräch, um die Situation zu entschärfen.

Im Oktober 2006 habe ich mein Amt angetreten. Seither habe ich nicht nur viel Zeit für die Gemeinde investiert, son-

dern auch viel gelernt und interessante Kontakte mit sehr unterschiedlichen Menschen geknüpft. In all den Jahren habe ich vor allem die engagierten und sachorientierten Diskussionen mit den Gemeinderatskollegen und -kolleginnen geschätzt. Dabei ging es immer um die Frage, wie wir die Aufgaben unserer Gemeinden mit den vorhandenen Mitteln – auch mit Blick in die Zukunft – möglichst sinnvoll lösen können. Ich hoffe, dass dies auch weiterhin so bleibt. Bei der Verwaltung, den Kommissionen und meinen Gemeinderatskollegen und Kolleginnen bedanke ich mich für den gemeinsamen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

Beat Stierli,

Vize-Gemeinderatspräsident

Personen im Porträt



Tamara Lüdi

Lernende,
2. Lehrjahr

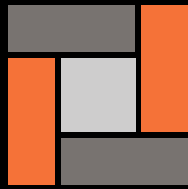
Warum hast du dich für eine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Thierachern entschieden?

Als ich damals auf das Inserat gestossen bin, hat es mein Interesse geweckt und ich fragte sogleich für einen Schnuppertag an. Ich habe während diesem Tag viele positive Eindrücke gesammelt. Sowohl das aufgestellte Team, als auch die Tätigkeiten entsprachen mir sehr. Daraufhin habe ich mich für die Lehrstelle beworben.

Was sind Vor- und Nachteile in deinem Beruf?

Während kalten oder regnerischen Tagen im Warmen zu sein, ist ein klarer Vorteil. Auch der viele Kundenkontakt und die geregelte Arbeitszeit sind Vorteile der Kaufmännischen Ausbildung. Zu den Nachteilen zählt, dass der Beruf mit wenig Bewegung verbunden ist und dass bei Büroarbeiten im Allgemeinen der Aufwand einer Tätigkeit unterschätzt wird.

Fortsetzung Portrait auf Seite 11



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com

www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse,
MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a
3634 Thierachern

033 650 99 61

079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch



Bei mir tanken die Grössten!

Bei mir die Schnellsten!

Und bei mir die meisten...

LANDI Niesen
Blumensteinstrasse 28
3634 Thierachern
Tel. 033 346 86 86

agrola.ch

AGROLA the swiss energy

0800 HEIZOEL

Wärme und Mobilität



Heizung

Sanitär

Solar

Haustechnik

www.zaugg-haustechnik.ch
Dorfstrasse 20
3634 Thierachern
033 345 67 89
079 215 91 71
info@zaugg-haustechnik.ch

HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlengasse 21
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40
Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch

Holz hat Stil

BAUMANN & BÜHLMANN AG
GARTENBAU

www.bb-gartenbau.ch

033 439 30 70

Welche Eigenschaften sollte eine Lernende/ein Lernender in der Gemeindeverwaltung haben?

Eine Lernende/ein Lernender in einer Gemeindeverwaltung sollte zuverlässig sein. Die Mitarbeiter müssen sich auf die Auszubildenden verlassen können, indem die Aufgaben erledigt und die Vorschriften eingehalten werden. Ebenfalls soll man pünktlich, höflich und offen sein.

Was sind die grössten Herausforderungen in der Lehre?

Auch wenn es noch ein Jahr bis zu meinem Qualifikationsverfahren dauert, ist das Thema dennoch bereits in meinem Kopf und zählt zu den grössten Herausforderungen in der Lehre. Spannende Herausforderungen sind auch die Einsätze in verschiedenen Abteilungen, man lernt neue Arbeiten kennen und sammelt weitere Eindrücke.

Wie sehen deine Arbeiten aus?

Während meinem 1. Lehrjahr arbeitete ich in der Abteilung Einwohnerkontrolle. Ich nahm Mutationen vor wie Zuzüge, Wegzüge, Konfessionswechsel und vieles mehr. Gleichzeitig lernte ich die Kunden am Schalter und am Telefon zu bedienen. Im Moment arbeite ich in der Finanzverwaltung, das bedeutet, ich buche Finanzvorfälle in den Bereichen Kasse, Post und Bank. Ebenfalls erfasse und zahle ich die Rechnungen fristgerecht. Im dritten und letzten Lehrjahr werde ich in der Bauverwaltung und in der Gemeindeschreiberei mitarbeiten. Während allen drei Lehrjahren sind die Lernenden für den Schalter- und Telefondienst zuständig.

Was ist deine liebste Reisedestination?

Einer meiner liebsten Reisedestinationen ist Grande Motte in Frankreich. Die Stadt und der Strand sind das Schönste für mich. Ebenfalls gefällt mir die Stadt Berlin sehr. Sie bietet geschichtlich und kulturell sehr viel und hat auch gute Einkaufsmöglichkeiten. «Vo dere Stadt chasch gar nie gnue ha».

Hast du ein Traumreiseziel?

Für mich wäre es ein Traum, einmal Bali zu besuchen. Gemäss den Bildern, welche ich von der Insel gesehen habe, muss Bali traumhaft schön und sehr erholsam sein. Davon möchte ich mich gerne selbst überzeugen und dies erleben.

Was zeichnet deiner Meinung nach Thierachern aus?

Typische Merkmale unseres Dorfes sind, der Blick auf die Bergkette, die ruhige Umgebung und trotzdem nahe der Stadt zu sein. Thierachern ist sehr fami-

lienfreundlich mit der KITA, den Schulen und den verschiedenen Freizeitangeboten, wie das Turnen Thierachern, den Tennisclub und den Schützenverein.

Hast du Wünsche für die Zukunft des Dorfes?

Eine Bäckerei oder ein kleines Dorflädeli in den verschiedenen Dorfteilen wäre wünschenswert, ansonsten habe ich keinen Wunsch. «Thierachere isch perfekt wies isch».

Hast du einen Lieblingsplatz in Thierachern?

Einen Lieblingsplatz habe ich nicht, aber ich geniesse es, mit meinem Hund am Glütschbach einen Spaziergang zu machen.

Angenommen, du hättest einen Wunsch frei, wie würde dieser aussehen?

Ich wünsche mir einen faireren Unterschied zwischen Arm und Reich, keinen Krieg mehr und dass es allen gut geht.

Lara Reber, Lernende

Neue Lernende in der Gemeindeverwaltung



Am 1. August ist es wieder soweit. Unsere neue Auszubildende, **Jasmin Steiner**, tritt ihre 3-jährige Lehre (Profil E) in der Gemeindeverwaltung Thierachern an.

Jasmin ist am 24. August 1997 geboren und wohnt in Thierachern. Sie absolviert ihre Zweitausbildung. Das Team der Gemeindeverwaltung freut sich auf Jasmin und wünscht ihr eine lehrreiche und interessante Ausbildungszeit.

www.thierachern.ch

Information betreffend aktuellem Stand Tagesschule-/ Mittagstisch-Projekt in der Gemeinde Thierachern

Artikel 14d des Volksschulgesetzes regelt, dass die Gemeinden mindestens diejenigen Tagesschulangebote führen, für die eine genügende Nachfrage besteht. Die Tagesschulverordnung erläutert in Artikel 2, Absatz 1, dass ein Tagesschulmodul (z.B. Mittagsbetreuung wöchentlich am Dienstag) geführt werden muss, sobald dafür eine Nachfrage von mindestens zehn Kindern besteht. Der Bedarf muss gemäss Absatz 2 einmal jährlich mittels Bedarfsumfrage durch die Gemeinde erhoben werden. Die letztjährige Umfrage hat einen Bedarf von über zehn Kindern für einzelne Tagesschul-Module ausgewiesen. Die Gewichtung lag bei den Mittagessen montags, dienstags und donnerstags, gefolgt vom Bedarf zur Abdeckung der Nachmittagsbetreuung an denselben Wochentagen. Aufgrund dieser Auswertung und den gesetzlichen Bestimmungen ist die Gemeinde Thierachern nun verpflichtet, ein entsprechendes Angebot einzurichten. Um die nötigen Auflagen zu erfüllen und ein Angebot gemäss den kantonalen Vorgaben zu

realisieren, braucht es entsprechende Ressourcen und Zeit. Seit letztem Sommer laufen bereits diverse Abklärungen und Vorbereitungen. Wir sind bemüht, auf den Schulstart im August 2019 ein gutes Angebot aufzubauen, welches die in der Umfrage geäusserten Bedürfnisse soweit möglich deckt und auch finanziell tragbar sein wird. Mit einem gesunden Kostenbewusstsein wollen wir mit den vorhandenen Infrastrukturen in den Räumlichkeiten der Primarschule Kandermatte starten und je nach Entwicklung und Bedarfsnachfrage bereit sein, das Angebot innerhalb nützlicher Frist auszubauen und zu erweitern. Die Eltern wurden vor den Frühlingsferien bereits detaillierter über das geplante Vorhaben informiert. Es ist uns ein Anliegen, auch die restliche Bevölkerung via Glütschbachpost über die wichtigsten Schritte in diesem Projekt auf dem Laufenden zu halten.

Im Namen der Schule, Schulkommission
und Gemeinderat

Isabel Glauser, Gemeinderätin Ressort Bildung

Begrüssung der Neuzuzüger

Bei schönstem Sonnenschein konnten wir die neuen Einwohnerinnen und Einwohner bei uns mit einem Apéro begrüssen.

Am 1. Mai 2018 wohnten genau 2'416 Personen in Thierachern. Trotz reger Bautätigkeit und der knapp 170 Neuzugezogenen im vergangenen Jahr sind dies 4 Einwohner weniger als genau ein Jahr zuvor. Umso mehr freuen wir uns, die neuen Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde begrüssen zu dürfen. Am 5. Mai kamen knapp 30 Neuzuzüger zum traditionellen Anlass und wurden vom gesamten Gemeinderat in das Leben von Thierachern eingeführt. Danach wurde im Rahmen des reichhaltigen Apéros rege und lange diskutiert. Neben dem Verwaltungspersonal standen auch unsere Schulleiter, die Parteipräsidenten sowie ein Verantwortlicher der Feuerwehr zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und Kontakte zu knüpfen.

Neben Erwachsenen aller Alterskategorien waren auch viele Kinder anwesend, die neu unsere Schulen besuchen oder es dereinst machen werden. Neben dem vollständigen Volksschulangebot bietet Thierachern durchaus ein interessantes Angebot. Gegenüber der Stadt besitzen wir Vorteile, die auch unsere Neuzugezogenen erkannt haben. Es ist mir durchaus bewusst, dass es zum Beispiel in Thierachern kein konkretes Wohnungsangebot gibt für ältere Personen oder auch für Jugendliche. Die Zahlen bestätigen, dass wir in den letzten Jahren gerade bei den Jugendlichen mehr Wegzüge verbuchen. Diese Wellenbewegungen sind bekannt und kaum zu steuern. Es kommen jedoch auch ehemalige Thieracherer nach einigen Jahren wieder zurück, um die Vorteile unseres Dorfes zwischen Stadt und Land zu geniessen. Änderungen gehören zum Leben und machen es spannend. So freue ich mich immer wieder auf neue Begegnungen in Thierachern.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident



Unsere Neuzuzüger – herzlich willkommen.

Hundetaxe 2018

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung muss für jeden im Kanton Bern gehaltenen Hund, der am 1. August 2018 mindestens drei Monate alt ist, eine Hundesteuer entrichtet werden. Diese beträgt gemäss Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Thierachern CHF 80.00 pro Hund. Bisher in Thierachern nicht registrierte Hunde



sind durch ihre Halter bis spätestens 30. September 2018 bei der Gemeindeschreiberei anzumelden und die Hundetaxe zu bezahlen. Nach dem 30. September 2018 werden nicht bezahlte Taxen mit einer zusätzlichen Gebühr eingezogen. Den bereits gemeldeten Hundehaltern wird im Juli 2018 wie schon in den Vorjahren wieder direkt eine Rechnung zugestellt. In der Zwischenzeit gestorbene oder weggegebene Hunde sind der

Gemeindeschreiberei telefonisch oder persönlich am Schalter zu melden. Die Hundemarken werden nicht mehr jedes Jahr neu ausgegeben, da mittlerweile alle Hunde gemäss eidgenössischer Gesetzgebung über einen Chip zur Identifikation verfügen. Bei Verlust kann auf der Gemeindeschreiberei jedoch jederzeit kostenlos eine neue Hundemarke bezogen werden.

Anpassung Benützungsbestimmungen für Tageskarte Gemeinde

Seit rund 20 Jahren stellt die Gemeinde Thierachern ihren Einwohnern zwei, beziehungsweise seit dem Jahr 2004 drei unpersönliche Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde) zur Verfügung. Das Angebot ist beliebt und die Auslastung der Tageskarte lag seit vielen Jahren über 90%.

Seit dem Jahr 2016 ist die Auslastung der Tageskarten rückläufig. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Thierachern beschlossen, per 1. Juli 2018 die Benützungsbestimmungen für Tageskarte Gemeinde UGA anzupassen.

Wir bitten die Bevölkerung von Thierachern entsprechend von folgender Änderung Kenntnis zu nehmen:

Ab 1. Juli 2018 stellt die Gemeinde Thierachern ihrer Bevölkerung zwei unpersönliche Tageskarten zur Verfügung. Der Tarif bleibt unverändert: für Einheimische kostet die Tageskarte CHF 44.00, für Auswärtige* CHF 49.00.

** Zur Erinnerung: Die Tageskarten an Auswärtige dürfen nur an Personen mit Wohnsitz in Amsoldingen, Blumenstein, Forst-Längenbühl, Höfen, Niederstocken, Oberstocken, Pohlern, Uebeschi, Zwißelberg abgegeben werden. Für diese besteht eine Reservationsbeschränkung von frühestens 14 Tagen vor Benützung.*

Reservierungen Grillstelle Mülimatt

Ihre Reservationsanfragen für die Grillstelle auf dem Sportplatz Mülimatt nimmt Thomas Stauffer unter **Telefon 079 859 70 85** gerne entgegen.

Erlebnisweg

Die ersten zwei Posten des Erlebnisweges – der Kneipp-Pfad und die Weitsprunganlage – konnten in der zweiten Mai-Woche unter Mithilfe der 9. Klasse Oberstufenschule mit ihrem Lehrer, Herr Marcel Grisiger, Franz Wenger (Burggemeinde), Andreas Amstutz, Hans-Peter Bigler (Bauverwalter), Reto Buri und André Zimmermann (Werkhof Thierachern) und den Kulturkommissionsmitgliedern Walter von Arx, Heinz Rubin und Adrian Richli, realisiert werden. Die Kulturkommission dankt an dieser Stelle erstmals herzlich allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz! Ein ausführlicherer Bericht mit mehr Fotos folgt aus terminlichen Gründen in der nächsten Ausgabe der Glütschbachpost.

Kulturkommission Thierachern



Kneipp-Pfad.

1. Augustfeier – Vorschau

Die Kulturkommission freut sich, dieses Jahr wieder eine 1. Augustfeier organisieren zu dürfen und lädt Sie schon heute herzlich ein, mitzufeiern.

Aufgrund positiver Rückmeldungen seitens der Bevölkerung und der Vereine wird der Anlass wieder bereits am Vortag stattfinden.

Die Bundesfeier findet am Dienstag, 31. Juli, ab 19 Uhr, auf dem Areal des Schulhauses Kandermatte statt.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der zu einem späteren Zeitpunkt per Post in alle Haushaltungen verteilt wird.

Kulturkommission Thierachern



Die Kulturkommission organisiert die 1. Augustfeier.



Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe
bibliothek.thierachern@bluewin.ch
www.beobiblio.ch
<https://bibliothierachern.wordpress.com>

- Ab dem 11. Juni gibt es wieder neue Medien.
- Am Mittwoch, 20. Juni veranstalten wir zum 2. Mal ein «Büchertauschen» (siehe Inserat unten). Bringen Sie Ihre gelesenen Bücher mit und tauschen Sie nach Herzenslust Bücher aus. Bücher, welche nicht getauscht werden können, nehmen Sie wieder mit.
- Schulschlussfeier: 28. Juni.
Die Bibliothek ist zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Euch allen eine wunderschöne Sommerzeit.

Ihr Bibliotheks-Team:

*Sabrina Bürgisser, Renate Cotarello,
Sandra Burkhard, Marianne Ryser Dysli,
Sandra Willen, Marlène Siegenthaler*

Öffnungszeiten

Montag	15 – 17 Uhr
Montagabend	19 – 20 Uhr *
Mittwochabend	19 – 20.30 Uhr
Freitagmorgen	10.15 – 11.15 Uhr

** in den Ferien geöffnet*

Die Einwohnergemeinde Thierachern vermietet

Fritz-Indermühleweg 8, Thierachern

schöne 3½-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss

(kein Lift)

Im Mietzins inbegriffen: 1 Parkplatz, 2 grosse Mansardenzimmer im Estrich, 1 kleines Zimmer direkt neben Wohnung

Mietzins monatlich: CHF 1'230.00, zuzüglich CHF 330.00 à-Konto Nebenkosten

Die Übernahme der Hauswartstelle ist Bedingung und wird separat entschädigt
Mietbeginn 1. Juli 2018

Dorfstrasse 1, Thierachern

Laden-/ Geschäftslokal (150 m²)

Mietzins monatlich: CHF 1'140.00, zuzüglich CHF 300.00 à-Konto Nebenkosten.

Mietbeginn per sofort oder nach Vereinbarung

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung Thierachern, Kunz Sylvia,
Telefon 033 346 00 45 (morgens)

**Wir laden Sie herzlich ein zum
Büchertauschen**

Hat sich auch bei Ihnen so einiges
(Bücher/Taschenbücher/DVD's)
angesammelt? Alles zu schade
zum Wegwerfen?
...kommen Sie vorbei und
**tauschen Sie Ihr
altes gegen neues Lesefutter...**

**Mittwoch, 20. Juni
19.00 bis 20.30**

Ein Glas Prosecco erwartet Sie!
Wir freuen uns!
Ihr Bibliotheks-Team

Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seftigen, Thierachern,
Uebeschi, Uetendorf, Uttigen



Einladung zur

Waldbegehung

Samstag, 25. August, 9–12 Uhr

- **Treffpunkt**
9 Uhr bei der Grillstelle Stafelalp (Koordinaten 602.910 / 179.055)
Anfahrt via Wattenwil – Grundbach / Restaurant Alpenblick.
- **Programm**
 - Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
 - Fahrt durch den Bürgerwald Wattenwil in das Gürbegebiet
 - Rundgang mit dem Revierförster in das Rutschgebiet zur Honegg/sunige Cher
 - Zirka 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)
- **Themen**
 - Auswirkungen der Meierisli-Rutschung für unsere Waldbewirtschaftung
 - Sturmschäden und Massnahmen für die Holzschlagplanung
 - Borkenkäferbekämpfung und Forstschutzmassnahmen
- **Ausrüstung**
Gutes Schuhwerk und eventuell Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald- und Wanderwegen sowie in leicht begehbarem Baumbestand statt. Die Waldbegehung wird bei jeder Witterung durchgeführt.
- **Besonderes**
Je nach Lage und Witterung wird die Begehung in das Rutschgebiet situativ angepasst.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster

Vernissage Shena Hählen

Die Vernissage der jungen Bleistiftzei-
chen-Künstlerin Shena Hählen lockte
viele Besucher in das Gemeindehaus.
Am 4. Mai eröffneten Kulturkommis-
sionsmitglied Walter von Arx und die
begabte Zeichnerin Shena Hählen die
Ausstellung mit einem kleinen Apéro. In
einem kurzen Interview stellte sich die
Schülerin vor und verriet, dass ihr be-
vorzugtes Arbeitsgerät der Bleistift ist.
So sind in der Ausstellung, die bis Ende
Oktober zu sehen ist, ausschliesslich
Bleistiftzeichnungen zu bewundern.
Wir freuen uns, wenn auch Sie sich die
Zeit nehmen und sich im Eingang-
bereich des Gemeindehauses Shenas
Kunstwerke anschauen. Es lohnt sich.

Kulturkommission Thierachern



*Gut besuchte Vernissage von Shena Hählen im Ein-
gangsbereich des Gemeindehauses.*

Tagesfamilien gesucht im Thuner Westamt

**Seftigen, Längenbühl, Thierachern
und Wattenwil**

Wir suchen per **Juni 2018 Tagesfami-
lien** für die Betreuung von vor- und
schulpflichtigen Kindern in Seftigen,
Längenbühl, Thierachern und Wat-
tenwil. Ein bis zwei Tage pro Woche
oder nach Absprache auch mehrere
Tage. Haben wir Ihr Interesse ge-
weckt und möchten Sie mehr über
eine Anstellung und Zusammenarbeit
mit der Trägerschaft erfahren? Dann
melden Sie sich unverbindlich bei:

leolea Tageseltern
Gasstrasse 4, 3005 Bern
Telefon 031 311 77 16
www.leolea.ch

*Namens der Sitzgemeinde Seftigen
Der Gemeindeverwalter*



tageseltern

leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

INDIVIDUELLE UND FLEXIBLE KINDERBETREUUNG



TAGESELTERN – BETREUEN

Wie arbeiten Sie gerne?

- selbstständig
- im eigenen Haushalt
- mit unterschiedlichen
Kinder
- abwechslungsreich
mit Arbeitsvertrag

ELTERN – BETREUEN LASSEN

*Wie wünschen Sie sich
Ihre Kinderbetreuung?*

- individuell
- zuverlässig
- familiär
- flexibel
- unterstützend

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihre Anmeldung!

tageseltern • Gasstrasse 4 • 3005 Bern
031 311 77 16 • tageseltern@leolea.ch • www.tageselternbern.ch



Rokja

Kinder-Flohmarkt

Am Samstag, 16. Juni organisiert die ROKJA einen regionalen Kinderflohmarkt auf dem Dorfplatz in Uetendorf. Alle Kinder und Jugendlichen aus Uetendorf, Uttigen, Uebeschi, Thierachern, Stocken-Höfen und Amsoldingen sind herzlich dazu eingeladen am Kinderflohmarkt teilzunehmen und dort ihre alten Spielsachen zu verkaufen oder natürlich auch diese untereinander zu tauschen. Es besteht keine Voranmeldung. Ihr könnt einfach ab 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz mit euren Sachen bei uns vorbeikommen und wir weisen euch dann einen Platz zu, auf dem ihr anschliessend euren Kinderflohmarktstand einrichten könnt. Offiziell beginnt der Kinderflohmarkt um 10 Uhr und endet um 14 Uhr. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind selber dafür besorgt, eine Decke für den Boden mitzubringen sowie ihren Stand am Ende wieder komplett aufzuräumen! Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch ist auch gesorgt. Die Tagesschule backt im Vorfeld feine Kuchen und wir verteilen Eistee und Wasser gratis an alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Und wenn dann der grosse Hunger kommt, können bei uns zur Mittagszeit Hotdogs gekauft werden.

Also ab in dein Zimmer und schau dich einmal richtig um! Erledigt? Gut, dann möchten wir dir nun zwei Fragen stellen:

- 1. Hast du Spielzeug, das du nicht mehr brauchst?
- 2. Bist du mindestens sechs Jahre alt?

Wenn du beide Fragen mit «Ja» beantworten kannst, dann solltest du unbedingt am 16. Juni zum Kinderflohmarkt kommen!
Das ROKJA-Team ist vor Ort und freut sich auf dich!

Jugendtreff New Point

Der Jugendraum New Point hat neu auch eine kleine «Kunstgalerie». Ende April konnten die Besucher/innen vom Jugendtreff ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die, mittlerweile vergilbten, Bilder im New Point neu gestalten. Wir finden das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen!



Der neue New Point-Flyer mit den Öffnungszeiten fürs zweite Halbjahr wird ab Juli auf unserer Homepage, sowie nach den Sommerferien in der Oberstufe Thierachern und dem Gemeindefestkasten ersichtlich sein. Im August werden wir zudem wieder in der Oberstufe Thierachern vorbeischaun und alle neuen 7. Klässler/innen über den Jugendtreff New Point informieren und sie persönlich zur traditionellen «Welcome-party» einladen.

ROKJA-Wochenplatzbörse

Die ROKJA-Wochenplatzbörse richtet sich einerseits an alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren, welche in ihrer Freizeit gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten. Andererseits an Firmen wie auch an Privatpersonen, welche Wochenplätze zu vergeben haben. Mit dem Ziel, den Jugendlichen leichte Arbeiten während ihrer Freizeit, sogenannte Taschengeldjobs, zu vermitteln und die berufliche Integration zu fördern.

DU SUCHST EINEN WOCHENPLATZ?

ROKJA-WOCHENPLATZBÖRSE

SCHRITT 1 GEH AUF UNSERE HOMEPAGE WWW.ROKJA.CH WERBENPLATZ-ANBIETERN

SCHRITT 2 DRUCKE DIE ANWELDBÜROFORM UND FÜLLE ES AUS

SCHRITT 3 BEFÖHRE DEINE ANMELDUNG UND LASSE SIE VON UNS UNTERSCHREIBEN

SCHRITT 4 VERWARTEN EINEN ANRUF AN DER ROKJA TEL. 079 238 94 61

SCHRITT 5 BEWAHRE DICH VOR DEN FREIEN WOCHENPLATZ ANBIETERN WELCHE DIR ANGEBOTEN WERDEN. DU MUSST ALLE ANBIETEN WERBENPLATZ ANNEHMEN. WENN DU KEIN ANBIETEN ANNEHMST, WIRD KEIN ANBIETEN AN DICH ERREICHEN.

HAST DU FRAGEN? WIR SIND UNTER TELEFON 079 238 94 61 ODER 087 715 04 55 ERREICHBAR.

HABEN SIE EINEN WOCHENPLATZ ZU VERGEBEN?

ROKJA-WOCHENPLATZBÖRSE

SCHRITT 1 GEH AUF UNSERE HOMEPAGE WWW.ROKJA.CH WERBENPLATZ-ANBIETERN

SCHRITT 2 FÜLLE DIE ANWELDBÜROFORM AUS UND LASSE SIE VON UNS UNTERSCHREIBEN

SCHRITT 3 BEWAHRE DICH VOR DEN FREIEN WOCHENPLATZ ANBIETERN WELCHE DIR ANGEBOTEN WERDEN. DU MUSST ALLE ANBIETEN ANNEHMEN. WENN DU KEIN ANBIETEN ANNEHMST, WIRD KEIN ANBIETEN AN DICH ERREICHEN.

SCHRITT 4 VERWARTEN EINEN ANRUF AN DER ROKJA TEL. 079 238 94 61

SCHRITT 5 BEWAHRE DICH VOR DEN FREIEN WOCHENPLATZ ANBIETERN WELCHE DIR ANGEBOTEN WERDEN. DU MUSST ALLE ANBIETEN ANNEHMEN. WENN DU KEIN ANBIETEN ANNEHMST, WIRD KEIN ANBIETEN AN DICH ERREICHEN.

HABEN SIE FRAGEN? WIR SIND UNTER TELEFON 079 238 94 61 ODER 087 715 04 55 ERREICHBAR.

Weitere Informationen zur Wochenplatzbörse finden Sie auf den Flyern oder auf www.rokja.ch in der Rubrik **Wochenplatz**. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich. Wir sind unter Telefon 079 238 94 61 oder 087 715 04 55 erreichbar.

Kinder-Flohmarkt

Samstag, 16. Juni 2018

10.00-14.00 Uhr

Dorfplatz Uetendorf

Hast du alte Spielsachen? Dann komm vorbei und verkaufe oder tausche sie gegen andere Spielsachen!

!!! WICHTIG !!!

Deinen Stand kannst du bereits ab 9.30 Uhr einrichten

- Eine Decke für den Boden musst du selber mitbringen

ROKJA, Postweg 2, 3461 Bettendorf, Tel. 079 238 94 61 / Email: kinderflohmarkt@rokja.ch

NEW POINT

FRITZ-INDERMÜHLEWEG, 3634 THIERACHERN (ALTES DORFSCHULHAUS)
FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN / 7. KLASSE

JEDEN ZWEITEN FREITAG VON 19.00-22.00 UHR!

19. JANUAR 2018 06. APRIL 2018

09. FEBRUAR 2018 27. APRIL 2018

16. FEBRUAR 2018 18. MAI 2018

02. MÄRZ 2018 01. JUNI 2018

16. MÄRZ 2018 15. JUNI 2018

ROKJA

Sonderangebote

Samstag, den 25. Nov. erhält jeder Kunde
ein Gratis-Raclette (ab 8⁰⁰ Uhr)

Contessa Hairspray	3 Sorten	4.95
Ovomaltine	kg	9.80
Incarom	650g mit Gutzliförmli	8.90
Indor Bohnenkaffee Wiener	230g	3.55

Alles zum Gützle

Weissmehl	kg	1.25
Staubzucker	375 g	1.50
Haselnüsse gemahlen	200 g	1.50
Mandeln gemahlen	200 g	1.95
Oetker Backpulver	5 Beutel	1.30
Oetker Vanillezucker	5 Beutel	1.30
Oetker Epifin	200 g	1.60
Kochbutter	250 g	2.10

Neu im Dorf: 4-Spur-Tonbandkassetten,
grosse Auswahl **7.50**

Meier Käserei 45 10 04

Meier Dorf 45 33 16



We d'einisch
öppis Rächts
wosch choufe

muesch nid ids Stedtli iche loufe!
S'git zwar nid Suppe oder Stocki
im alte Schuelhus i dr Brocki —
hingäge schöni Chleider, Schueh,
dr Huet u ds Täschi grad derzue!
Chindswäge, Spielzüg u Grawatte,
Möbel, Gschirr u Längspielplatte,
u no süsch viel Sache meh,
das mues me eifach einisch gseh!

Offe isch dä Supermärit jede 3. Mittwuche
vom sibni bis am nüni
u jede letschte Samschtig im Monet
vom eis bis am drü

Froueverein Thierachern

Wär malet oder zeichnet dr schönscht Fonduesack

Den ersten sechs der Klassen 1.-3., 4.-6. und 7.-9. winken schöne Preise. Neutrale Fondue-Säcke können im Dorf oder in der Käserei abgeholt werden. Letzter Abgabetermin: 24.3.79 bis Ladenschluss. Die Säcke bleiben Eigentum des Ladeninhabers.

Bewertungsjury: Frau Dr. Emch; Herr Messerli, Gemeinderatspräsident; Herr Monney, Architekt; Herr Senn, Seklehrer; Herr Wyssmann, Primarlehrer.

Gratis - Fondue-Schnäppli erhalten Sie am Freitag, 23.2. zu jeder Spezialmischung.

Costa del Sole	lt.	2 ⁹⁵	Ovomaltine	kg	9 ⁸⁰
Merlot del Piave	¼lt.	1 ⁹⁵	Dawamalt	2kg	16 ⁹⁵
Orangensaft	Doreffa Brik Lt.	1.-	Le Parfait	280g	1 ⁹⁵
Indor-	Mokka 250 g	3 ⁶⁰	Palmolive Babyshampoo		2 ⁷⁰
Bohnenkaffee	Wiener 230 g	3 ²⁰	Multi-Niixa	5kg	12 ⁹⁵

Samstag, 24.2. 100g Tilsiter würzig nur 1.-

Meier Dorf 45 33 16 Meier Käserei 45 10 04



Info-Bulletin

Papiersammlung

Am Mittwoch, 6. Juni sammeln die Kinder der 3. bis 6. Klassen Papier. Kindergärten bis 2. Klasse haben Unterricht nach Stundenplan.

Wir sind bemüht, uns am Mittag auch bei den Schülerinnen und Schülern der 3. bis 6. Klassen an die Unterrichtszeit zu halten. Je nach Aufwand kann diese aber nicht immer eingehalten werden. Wir bitten Sie, liebe Eltern, um Verständnis.

Schulfeier «Vernissage18»

Donnerstag, 28. Juni

Die gestalterischen Fächer und deren Produkte werden im Vordergrund stehen. Es wird viel zu sehen und zu entdecken geben. Wir hoffen, dass Sie sich möglichst zahlreich auf diese Reise der Sinne einlassen und mit uns den Abschluss des Schuljahres feiern werden.

Zu gegebener Zeit werden Sie noch einen separaten Informationsbrief zu diesem Anlass erhalten.

Voraussichtlicher Ablauf:

- 16–18 Uhr: Ausstellung und Festwirtschaft
18 Uhr: Offizieller Teil
Darbietungen, Ansprachen, Ehrungen, Verabschiedungen
19–21.45 Uhr: Festwirtschaft

Abschlussfeier «6b – Ade!» der 6. Klassen

- Daten: Dienstag, 3. Juli
Mittwoch, 4. Juli
Zeit: 19.30 – ca. 20.30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle der Primarschule Kandermatte

Sommerferien

- Beginn: 7. Juli
Ende: 12. August

Liebe Eltern

Klassenstrukturen und Lehrpersonen Schuljahr 18/19

Wir freuen uns, Sie über die Klassenstrukturen und die unterrichtenden Lehrpersonen im neuen Schuljahr informieren zu können.

Der Besuchsmorgen in den neuen Klassen findet für die Schülerinnen und Schüler am Mittwoch, 13. Juni von 9.10 bis 11 Uhr statt.

Für die neuen Kindergartenkinder in Thierachern findet der Besuchs-Nachmittag am Montag, 11. Juni von 13.30 bis 15.15 Uhr statt, für die neuen Kindergartenkinder in Amsoldingen am Dienstag, 12. Juni von 13.30 bis 15.15 Uhr.

Am Mittwoch, 13. Juni findet sowohl in Amsoldingen (ab 19 Uhr), als auch in Thierachern (ab 20 Uhr) der Elternabend für Eltern von neuen Kindergartenkindern statt. Für alle Eltern, deren Kinder den Kindergarten bereits besuchen, ist die Teilnahme am Elternabend freiwillig. Sie sind aber selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Klassenorganisation

KG A	D. Bichsel
KG I	K. Rohrbach/Ch. Burger
KG II	L. Baumann
KG III	T. Ramseier
1./2. Kl. A	S. Wyssen
1./2. Kl. Grün	N. Wegmüller
1./2. Kl. Rot	W. Allenbach
1./2. Kl. Blau	A. Hänni
3./4. Kl. Grün	V. Hirsig
3./4. Kl. Rot	S. Fuchs
3./4. Kl. Grün	A. Stettler
5./6. Kl. Grün	M. Thöni
5./6. Kl. Rot	F. Reichen
5./6. Kl. Blau	S. Bürgisser

Erläuterungen Standort Kandermatte

1./2. Klasse Grün

Wir freuen uns, dass wir mit Nicole Wegmüller zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt eine tolle Lehrperson finden konnten und, dass wir auch weiterhin mit ihren Diensten rechnen können.

1./2. Klasse Blau

Vreni Zbinden lässt sich nach über 30 Jahren als Lehrperson in Thierachern per Ende Schuljahr pensionieren und tritt damit den wohlverdienten Ruhestand an.

Erfreulicherweise können die frei werdenden Lektionen von Karin Rohrbach,

welche die Zusatzausbildung für die Unterrichtsberechtigung auf der Unterstufe absolviert hat, abgedeckt werden.

3./4. Klasse Blau / 3./4. Klasse Grün

Hans Tellenbach lässt sich ebenfalls, nach fast 40 Jahren Schuldienst an der Primarschule Kandermatte, per Ende Schuljahr, wohlverdient und mit vielen neuen Plänen pensionieren.

Wir freuen uns, dass wir mit Vivienne Hirsig eine junge, erfahrene und engagierte Lehrperson verpflichten konnten. Sie wird neu die 3./4. Klasse Grün von Alain Stettler übernehmen. Dieser wiederum wird die Nachfolge von Hans Tellenbach an der 3./4. Klasse Blau antreten. Dies, damit an sämtlichen Klassenzügen (Grün, Rot und Blau) nach wie vor sowohl Frauen, als auch je ein Mann als Klassenlehrperson tätig sein werden.

3./4. Klasse Blau / 5./6. Klasse Rot / 5./6. Klasse Blau

Wir freuen uns, dass wir Corinne Lüthi wieder unbefristet und ganz zu unserem Team zählen und damit von ihrer langjährigen Erfahrung und der aufgestellten und unterstützenden Art profitieren dürfen. Corinne Lüthi wird ab Sommer 18 zu ungefähr gleichen Teilen an drei Klassen tätig sein.

Für den grossen und unermüdlichen Einsatz für die Kinder und die ganze Schule danken wir Vreni Zbinden und Hans Tellenbach herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

*Christoph Schenk
Schulleiter*

Unsere beiden neuen Lehrerinnen



«Zur richtigen Zeit am richtigen Ort», so fühlt es sich an, hier in Thierachern zu sein. Ein Glück für mich, eine solche passende Stelle mitten im Schuljahr gefunden

zu haben. Ich schaue bereits auf eine intensive und wertvolle Zeit zurück. Ich durfte die Schulleitung und das Kollegium als sehr hilfsbereit kennen und schätzen lernen und bedanke mich an dieser Stelle für den tollen Einstieg. Das mir entgegengebrachte Vertrauen schätze ich sehr.

Mein Name ist **Nicole Wegmüller**, ich bin 30 Jahre jung und wohne in Frutigen, wo ich auch aufgewachsen bin.

Nach meiner Schulzeit habe ich die NOSS Kreativ in Spiez besucht, anschliessend die kaufmännische Ausbildung abgeschlossen und ein Jahr im Lehrbetrieb gearbeitet. Danach wurde der Wunsch in den Lehrerinnenberuf einzusteigen, mit der verlängerten Ausbildung von 4 Jahren, in die Tat umgesetzt. Ich durfte bereits im Kindergarten, Primarschule und an einer Basisstufe unterrichten und blicke auf fünf interessante Berufsjahre zurück.

In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen und Ski fahren. Gerne bin ich kreativ und habe eine Vorliebe für tolle Stempel und schönes Papier. Ich lese gerne Bücher. Mein Lieblingskinderbuch ist Pippi Langstrumpf.

Seit ich vor 6 Jahren zum ersten Mal in ein Flugzeug gestiegen bin, lässt es mich nicht mehr los, die Welt mit dem Rucksack zu erkunden. Hawaii, Australien und Schweden waren bis jetzt meine Favoriten.

Seit 3 Jahren bin ich am Erlernen der Gebärdensprache, die Sprache ohne zu sprechen fasziniert mich. Gerne bringe ich das auch im täglichen Unterricht mit ein. Bei der Oberländer Märli Bühne gehöre ich seit zwei Jahren zum Darsteller-Team dazu. Diesen Sommer führen wir, nach einem erfolgreichen vergangenen Jahr, noch einmal das Vogellisi in Steffisburg auf.

Während des letzten halben Jahres habe ich eine Auszeit aus dem Berufsleben genommen und die Bäuerinnenschule in Hondrich abgeschlossen. In dieser

lehrreichen Zeit stellte ich fest, dass mir der Schulalltag fehlt. Ich liebe meinen Beruf und möchte die Kinder mit meinen kreativen Ideen in ihrer Entwicklung und ihren Lernprozessen begleiten und unterstützen.

Ich bin glücklich, an dieser Schule meinen Beruf auszuüben.

Nicole Wegmüller,
Klassenlehrerin der 1./2. Klasse Grün



Mein Name ist **Vivienne Hirsig** und ich wohne in Steffisburg. Ab August darf ich hier in Thierachern an der Primarschule Kandermatte die 3./4. Klasse Grün als Klassenlehrerin übernehmen. Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, die Arbeit mit den Kindern und die Zusammenarbeit im Kollegium. Meine ersten Erfahrungen im Lehrerberuf sammelte ich ebenfalls als Klassenlehrerin einer 3./4. Klasse im Berner Oberland. In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Motorrad unterwegs und im Winter fahre ich Ski oder lese ein Buch. Ausserdem ist das Entdecken anderer Länder sowie deren Kulturen und Sprachen ein grosses Interesse von mir, welchem ich so oft wie möglich gerne nachgehe.

Vivienne Hirsig
Klassenlehrerin der 3./4. Klasse Grün

Aus dem Schulalltag

Ausflüge in den Wald

Im März haben wir zwei Freitagmorgen gemeinsam mit der Kindergartenklasse im Wald verbracht. Anschliessend an die Busfahrt nach Allmendingen marschieren wir neben nicht weit entfernten Rehen vorbei zu «unserem» Waldplatz. Am ersten Freitag gestalteten die Kinder in Kleingruppen bequeme Nester für den Osterhasen. Eines davon wurde sogar so gross, dass sich die Kinder selber hineinlegen konnten. Die Woche darauf waren wir gespannt, ob wir unsere Bauten noch antreffen würden... Der Osterhase hat wohl jedes ausgetestet, denn sie waren alle durchgelegen und zerzaust. Dafür hat er uns (als Dank) ein grosses Osterneest versteckt. Da ihm beim Herumhoppeln im Wald etliche Schokoladeneier rausgefallen sind, haben die Kinder dieser Spur nachfolgend das Nest sehr schnell entdeckt.

Kindergarten Amsoldingen
Doris Bichsel & Julia Sahli



Schadensskizze

Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **die Mobiljar**

Andreas Hadorn, Versicherungsberater
Fuhren 5, 3633 Amsoldingen
T 033 345 77 10
M 079 333 31 87
andreas.hadorn@mobiljar.ch

die Mobiljar





Maibummel nach Amsoldingen





sCool-Etappe Thierachern





8-UNG!

Damit die mühsam ins Leben zurück-
gerufene "Glütschbach-Post" über-
haupt existieren kann, sind wir auf
Beiträge jedes Einzelnen angewie-
sen.

Sie können uns beglücken mit:

- Kommentaren zum aktuellen Dorf-
und Weltgeschehen
 - Reiseberichten
 - Kurzgeschichten + Gedichten
 - Hinweisen + Tips
 - Schüler-Beiträgen
 - Klatsch
 - Gratulationen
 - Witzen und Rätseln
- und was Ihnen sonst noch an Ori-
ginellem, Interessantem und für
die lieben (und anderen) Mit-
menschen Lesenswertem einfällt!

Dies ist eine grossartige Gelegen-
heit, einmal Ihre journalistischen
und schriftstellerischen Fähigkeiten
unter Beweis zu stellen.
(Unentdeckte Talente fördern wir
gern!)

Die Redaktion

Redaktion

Katrin u. Thomas Wenger, Egg 353, Thierachern
Daniel Hubacher, Schwand 668, Thierachern

Druck: wenger druck, Thierachern

Auflage: 520 Exemplare Streuung: Alle Haushal-
tungen in Thierachern Konto-Nr.: Darlehnskasse
Thierachern-Uebeschi, PC 30-8966 Bern, Kto. Pol
Nr. 45

Inseratenpreise: 1/1 S. 100.-, 1/2 S. 55.-,
1/4 S. 30.-, 1/8 S. 20.-, 1/16 S. 13.-

Info-Bulletin

Frau Karin Amrein

Karin Amrein war befristet für ein Jahr bei uns an der OS Thierachern tätig. Sie wird per 1. August neu an die Schule Wimmis wechseln. Wir danken Karin Amrein herzlich für ihren Einsatz an der OSTH.

Triathlon

Am Montag, 18. Juni findet ein Triathlon der ganzen Schule statt. Die Schülerinnen und Schüler müssen zuerst 300 Meter schwimmen, anschliessend rund 14 km auf dem Velo nach Uetendorf absolvieren und dann noch rund 2 km rennen.

NMM-Arbeiten

Auch in diesem Jahr werden die NMM-Arbeiten wieder an «Markständen» ausgestellt. Der Anlass findet am Mittwoch, 20. Juni um 18.30 Uhr statt.

Schulschlussfeier

Die Schulschlussveranstaltung findet am Donnerstag, 5. Juli statt und beginnt um 18.30 Uhr.

Aufgrund der GVB-Vorschriften dürfen nur noch 300 Personen (inklusive den Schülerinnen und Schülern) die Turnhalle besuchen. Deshalb wird es um 18.30 Uhr zu einem kürzeren offiziellen Teil für alle 7. und 8. Klässler kommen.

Die 9. Klässler werden ab 20.15 Uhr draussen vor dem Pavillon verabschiedet (inklusive Lieder und einer kurzen obligaten Rede), so dass alle diesen Schluss mitschauen können.

Die Festwirtschaft findet im gewohnten Rahmen statt.

Michael Reber, Schulleiter

Schüleraustausch

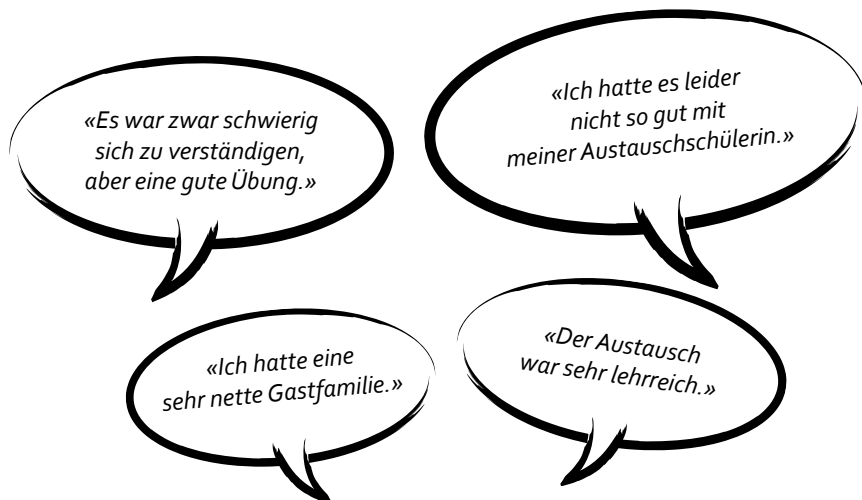
Vom 10. – 18. März fand der Schüleraustausch (Sprachenaustausch) zwischen den Schulen OSThierachern und OS Sion statt. Ziel war es, die Fremdsprache im Alltag zu erleben.

Am Samstag, 10. März ging es los: die Hälfte der Austauschschüler reiste ins Wallis, die andere Hälfte reiste nach Bern. Da es ein paar Wochen vorher schon ein Treffen im Wallis gegeben hat, kannten sich die AustauschschülerInnen schon ein bisschen. Die Schüler aus dem Wallis sprechen Französisch und die aus

Bern Deutsch. Beide lernen aber die andere Sprache als Fremdsprache in der Schule. Jeder hatte einen Austauschschüler aus dem anderen Kanton, der die halbe Woche bei ihm untergebracht war. Die Schüler fanden es zu Beginn sehr schwierig, sich zu verständigen, aber nach einiger Zeit ging es besser. Auch während des Unterrichts brauchten sie ein bisschen Hilfe: Zum Glück konnten die meisten Lehrer beide Sprachen. Die OS Thierachern organisierte am Dienstag- und Donnerstagnachmittag einen Foto-OL durch die Stadt Thun, damit die Austauschschüler ein wenig die Umgebung kennenlernen konnten. Am Mittwoch wechselte dann der Standort: Die Schüler, die im Wallis waren, kamen nach Bern und umgekehrt.

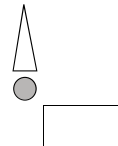
Linda Bichsel, 7b

Stimmen der Austauschschüler



Glütschbachpost vor 40 Jahren





Veranstaltungen

Gottesdienst im Brüggarten

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr

Mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein

Musikalische Mitwirkung:

Familienkapelle Kropf

An diesem Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Brüggarten. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Wohnbaugenossenschaft Brüggarten ein Apéro.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Auskunft ab 8 Uhr, unter Telefon 1600.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 7. Juni, 19.30 Uhr,

Pfruendschür, Alter Eggstutz 1

1. Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2017
2. Jahresrechnung 2017
 - a) Genehmigung übrige Abschreibungen Fr. 150'000.00
 - b) Genehmigung Jahresrechnung und Kenntnisnahme Nachkredite
3. Kirche Uetendorf, Sanierung Turm, Malerarbeiten, Genehmigung Verpflichtungskredit Fr. 62'000.00
4. Kirchgemeindehaus, Saalbestuhlung, Genehmigung Verpflichtungskredit Fr. 60'000.00
5. Pfarrhaus und Pfruendschür Thierachern, Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit
6. Kirchgemeinderat, Wahl neues Mitglied
7. Kantonale Kirchensynode, Gesamterneuerungswahlen 2018 – 2022
8. Informationen
9. Verschiedenes

Anschliessend sind alle VersammlungsteilnehmerInnen zu einem Apéro eingeladen.

Den Frühsommer geniessen...

Ganztägige Jura-Rundreise für Senioren mit dem Car

Freitag, 8. Juni ab 8.15 Uhr (verschiedene Einstiegsorte)

Anmeldung für Kurzenschlossene noch bis 2. Juni möglich.

Auskunft bei Hans Feuz,

Telefon 033 345 12 04, 079 386 11 23

Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen:



Donnerstag, 14. Juni

Treffpunkt: 6.45 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun

Abfahrt: 7.01 Uhr mit Lötschberger und Postauto nach Diemtigen Dorf

Billette: Thun – Oey-Diemtigen und Erlenbach – Thun selber lösen. Postauto wird durch Organisator reserviert und Billette gelöst.

Wanderroute: Diemtigen Dorf – Diemtig Bärgli – Aegelsee – Erlenbach Bahnhof

Wanderzeit: zirka 2 Stunden

Streckenprofil: Aufstieg ca. 210 m, Abstieg ca. 340 m, Streckenlänge 6,1 km

Ausstiegsmöglichkeit: keine

Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke

Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen

Anmeldefrist: Sonntag, 10. Juni, 18 Uhr, beim Organisator

Rückreise: jeweils XX.32 Uhr nach Thun

Weitere Wanderung

18. Juli Wanderung (Details gemäss Wanderprogramm)

Organisation und Auskünfte

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern

Telefo 033 345 12 04, Mobile 079 386 11 23

hans.feuz@kirche-thierachern.ch

Ein Lied von David.

HERR, du durchschaust mich,
du kennst mich durch und
durch. Ob ich sitze oder stehe –
du weisst es, aus der Ferne
erkennst du, was ich denke.

Psalm 139,1–2

**HÄNGGELI
KÜCHEN**

**NEU:
1600 FARBEN
ZUR AUSWAHL**



KÜCHEN AB 7000.-

Zelglistrasse 6, 3608 Thun
Telefon 033 336 92 77
Fax 033 336 92 31
www.haenggeli-kuechen.ch

B Sanitär- und Heizungsanlagen
Metallbau
Bieri

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 55 13 • bieri@bluewin.ch



Stefan Willen
Leiter Elektro & Service Thun

Ihr regionaler Elektropartner
für sämtliche Elektroinstallationen
direkt vor Ort.

BKW ISP AG
Reitweg 13
3600 Thun
Tel 033 222 24 55
www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

Sommerabendgottesdienst

Samstag, 23. Juni, 19.30 Uhr

Mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein
Musikalische Begleitung durch den Projektchor unter der Leitung von Markus Reinhard.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst vor der Kirche statt.

Nach dem Gottesdienst geniessen wir ein Apéro.

Gemeindeferienwoche 60+

Sonntag-Samstag, 9.-15. September

Die Reise führt nach Oy-Mittelberg im bayerischen Allgäu und dort ins 4-Sterne Hotel «Tannenhof».

Ein attraktives Programm führt uns zu bekannten Sehenswürdigkeiten, wie Kempte, den Linderhof, Füssen und so weiter. Begleitung durch Pfarrerin Barbara Klopfenstein.

Beachten Sie den separaten Flyer mit dem Anmeldetalon.

Anmeldetermin: 31. Juli 2018

Vorschau Israelreise 2019

**Begegnungs- und Kulturreise
Israel/Palästinensische Gebiete**

Montag – Sonntag,

11. – 24. März 2019

Die Reise wird von Nina Zaugg, jüdische Israelin und wohnhaft in der Schweiz, organisiert und geleitet und in Zusammenarbeit mit Pfarrer Erich Wittwer durchgeführt.

Reiseunterlagen/Anmeldung:

– www.mainstaytours.com

– Pfarrer Erich Wittwer

Telefon 033 345 46 66

erich.wittwer@kirche-thierachern.ch

Anmeldung bis Ende Juni.

« **Meinen
Geburtstag
feiere ich mit
einem kleinen
Grillfest
auf der
Mülimatt.** »

Fiire mit de Chliine

Freitag, 22. Juni, 16 Uhr
Kirche Thierachern



Feier für Kinder
von 0 bis 7 Jahren.
Nach der Feier in der Kirche gibts ein
Zvieri mit Basteln in der Pfruendschüür.

Wir tauchen in die Geschichte
«Der Kern» von Bärbel Haas ein.

Auskunft

Telefon 79 174 65 12,
veronika.hettich@kirche-thierachern.ch

*Wir freuen uns auf euch!
Das Fiire mit de Chliine-Team und
Sozialdiakonin Veronika Hettich*

SOFAWO

Dienstag – Freitag,
7. – 10. August



Liebe Eltern, liebe Kinder
Wenn ihr gerne spielt, bastelt, erforscht,
singt und Lust habt, vier Tage lang oder
auch an einzelnen Tagen an unserem
SOFAWO-Projekts teilzuhaben, seid ihr
herzlich willkommen.

Für Kinder zwischen der 2. und 6. Klas-
se aus Uetendorf, Uebeschi, Uttigen,
Thierachern, Amsoldingen und Stocken-
Höfen.

Mir hei äs Spändekonto

SOFAWO Jugendprojekt Uetendorf,
AEK Bank 1826
CH91 0870 4046 1709 9713 6

*Steuerungsgruppe der SOFAWO 18
Barbara Snozzi, ref. Kirchengemeinde Thierachern
Ruth Würsten, EGW Uetendorf
Mike Streit, ROKJA
Andreas Schibler, ref. Pfarrer
Stefan Wüthrich, Projektleitung Zeit+Raum*

Mobil mit dem GA-Flexi

Mit den 2 GA-Flexicards, die Ihnen die
Einwohnergemeinde Thierachern zur
Verfügung stellt, reisen Sie zu güns-
tigen Preisen auf dem kompletten
GA-Netz (CHF 44.00 für Einheimische
und CHF 49.00 für Auswärtige).

Gemeindeverwaltung
www.thierachern.ch, 033 346 00 46

Glütschbach-
post vor
40 Jahren



Wie lang ist diese Schnur?
Am Samstag, den 8. Juli 1978
können Sie Ihr Glück
versuchen. Es winken schöne
Preisel

Joghurt Christalina —.45
180 g

Servelats 2.30
2 Paar

Brathänchen 4.—
800 g St.

Indor Schwarztee 2.55
50 Beutel

**Matzinger
Katzenvollnahrung mit
Leber** 2.95
750 g

Litamin Dusche 3.30
150 ml, 2 Sorten
Aktion zu Gunsten Schweizerischer
Skiverband (—15)

Zucker 50 kg 45.—

Meier Käserei
Tel. 45 10 04

Meier Dorf
Tel. 45 33 16



Quer durch Thierachern

Freitag, 24. August

Das diesjährige «Quer durch Thierachern» findet am 24. August statt. Mannschaften können entweder mit dem traditionellen Anmeldeformular (siehe Seite 31) oder via Onlineanmeldeformular (www.svthierachern.ch) angemeldet werden.

Anmeldeschluss: Montag, 20. August.

Was ist das «Quer durch Thierachern»?

Am Freitag, 24. August findet ab 17 Uhr auf dem Schulareal Kandermatte zum 37. Mal das «Quer durch Thierachern» statt. Das Quer ist ein sportlicher Anlass, bei welchem der Plausch an erster Stelle stehen sollte. Es wird jährlich vom Sportverein Thierachern durchgeführt.

Jede Mannschaft besteht aus 10 Teilnehmern. Als Stafette werden folgende Disziplinen bestritten: Dreirad- oder Traktorfahren (max. 8-jährig), Mountain-Bike, Velofahren, Gelände- und Strassenlauf, Kickboard (Trottinett) und Rollschuhlaufen. Ausserdem werden pro Mannschaft je ein Teilnehmer folgende Einzeldisziplinen absolvieren: Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen (mindestens 12-jährig).

Frauenverein / Elternclub Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

UNSERE DAUERANGEBOTE

Brockenstube

Gemeindehaus, Dorfstrasse 1

Annahme/Verkauf: jeweils zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache (ausgenommen Sommerferien).

Gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spiele, Haushaltgegenstände usw. **Bitte keine Säcke und Waren deponieren!**

Auskunft: Hildi Keller, 033 345 54 12 oder Therese Utiger, 033 345 34 29

Juni: Mi, 13. Juni, 14–16 Uhr.

Sa, 30. Juni, 9–11 Uhr

Juli: Sommerferien

Yoga

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, 079 751 82 87.

Fusspflege

Nächste Termine: Mi, 4. Juli, Fr, 6. Juli, Mi, 31. Juli, Fr, 3. August. **Ort:** Pfruendschüür. **Anmeldung:** mind. zwei Tage im voraus unter 033 657 25 74 bei Margrit Küng, Thierachern. **Kosten:** CHF 56.00/Behandlung.

Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** jeweils Mo (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Monika Steiner, 079 474 84 22 oder Olivia Thierstein, 079 417 55 83.

Kinderchor

Ort: Kirche Thierachern **Zeit:** Jeweils mittwochs von 17–18 Uhr. **Wer:** Alle Kinder, die Freude am Singen haben! **Auskunft/Anmeldung:** Barbara Klopfenstein, 033 345 11 15, barbaraklopfenstein@bluewin.ch oder Marianne Reber, 033 345 15 13, marebe@lorraine.ch.

www.frauenverein-thierachern.ch

Glütschbach-
post vor
40 Jahren



Am Samstag 27. Mai kurz vor 15 Uhr, brach auf der Heubühne des Bauernhauses Stauffer in Thierachern Feuer aus. Der Brand, der glücklicherweise unter Mensch und Tier keine Opfer forderte, ist aller Wahrscheinlichkeit nach auf einen Kurzschluss zurückzuführen.

Foto: Ginetto Olivieri

Die Strecke der Stafette führt von der Kandermatte über den Rebberg, via Schwand und Brüggarten zum Schulhaus zurück. Gestartet wird als Massenstart mit bis zu 10 Mannschaften. Das Luftgewehrschiessen wird in der Zivilschutzanlage, das Eisstockschiessen auf dem Kandermattenparkplatz und das Platzgen beim Platzgerhüsi im Schwand durchgeführt. Die Startnummernvergabe ist ab 17 Uhr beim Schulhaus. Voraussichtlich startet die erste Stafette um 18.20 Uhr, die zweite um 18.50 Uhr und die dritte um 19.20 Uhr. Die Einzelwettkämpfe können zwischen 17 Uhr und 19 Uhr absolviert werden.

Jeder Teilnehmer kann nur einmal starten. Als Stafettenstab bringt jede Mannschaft selber ein passendes Maskottchen mit. Aus allen Resultaten (aus der Stafette und aus den Einzelwettkämpfen) wird eine Gesamtrangliste zusammengestellt. Neben dem Wanderpokal für die Gewinnermannschaft erhalten alle gestarteten Mannschaften einen Preis fürs Mitmachen.

Teilnehmen können alle, welche irgendwie mit Thierachern in Verbindung stehen. Neben den angemeldeten Mannschaften sind natürlich auch Zuschauer herzlichst willkommen. Das «Quer» wird

bei jeder Witterung durchgeführt. Ab 17 Uhr können Sie sich bei unserer Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz verpflegen.

Wir würden uns herzlichst freuen, Sie auf dem Areal der Kandermatte begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und die genaue Streckenführung sind auf unserer Vereinswebsite zu finden.

www.svthierachern.ch

Quer durch Thierachern

----- ✂
Anmeldungen bis 20. August 2018 an:
Simon Wenger, Wahlenweg 4, 3634 Thierachern oder per Mail an: info@svthierachern.ch
Bitte Vor- und Nachnamen angeben, Danke!

Mannschaftsname: _____

Captain: _____

Email: _____ Tel: _____

Disziplinen:

Dreirad- / Traktorfahrer, **max. 8-jährig (Jg. 2009)** (90 m): _____

Mountain-Bike-Fahrer (850 m): _____

Velofahrer (1410 m): _____

Geländeläufer (610 m): _____

Strassenläufer (230 m): _____

Trottinettfahrer (**Rollen bis max. Ø 20 cm**) (380 m): _____

Rollschuhläufer (480 m): _____

Eisstockschütze: _____

Luftgewehrschütze, **mind. 12-jährig (Jg. 2006)**: _____

Platzger: _____

Anmeldung

Willkommen in Uetendorf



Roger Schenk
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



B E K B | B C B E

Die Garage Pieren AG sucht einen

rüstigen Rentner,

der 1–2 Mal in der Woche mit Kehrmaschine und Besen den Platz rund ums Haus und die Einstellhallen sauber macht.

Bei Interesse und für weitere Auskünfte melden Sie sich bei Manfred Pieren,
Telefon 033 346 60 00.

Garage Pieren AG
Thunstrasse 32, 3634 Thierachern
www.pieren-ag.ch

Wieder einer von Pieren

Garage Pieren AG, Thierachern

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone
Werren



Jürgen
Werren



Mireille
Rothenbühler-Werren



Sabrina
Thüring Werren

Werren Bestattungen GmbH
Telefon 033 345 18 40
bestattungenwerren@bluewin.ch
www.werren-bestattungen.ch

bestehend seit 1980
24 h für Sie da
Individuelle Beratung

Musikgesellschaft Thierachern

Frühlingskonzert

Die Junior-Band der Musikgesellschaft Thierachern eröffnete am Samstag den Konzertabend unter der Leitung von Ruedi Schenk. Erneut wurde die Junior-Band mit viel Applaus belohnt.



Unsere Junior-Band.

Besetzung: Jan Kämpf (Schlagzeug), Bianca Meinen (Klarinette), Nina Meinen (Cornet), Ueli Wittwer (Musikant), Nick Känzig (Trompete), Simon Wetli/Lena Ruchti (Waldhorn), Jan Iseli/Mara Ruchti (Cello) und Svenja Hadorn (Musikantin).

Mit dem Konzertmarsch «Spitzereiter» von Dieter Herborg eröffnete die Musikgesellschaft Thierachern das Konzertprogramm. Mit dem Selbstwahlstück «Fun for young people» von Jean Pierre Hartmann wird die Musikgesellschaft Thierachern am Oberländischen Kreismusiktag vom 16. Juni in Steffisburg antreten und sich bewerten lassen. Nach dem Konzert heisst es, das Stück weiter zu verfeinern, damit die Experten eine gute Bewertung abgeben werden. Stefan Hug spielt seit einem Jahr in der Musikgesellschaft Thierachern und hatte kurz vor dem Konzert einen Bruch an der Hand erlitten und fällt aus. Wir wünschen Stefan gute Genesung und freuen uns auf seine Rückkehr!

Nach dem Kuss-Walzer, der Kuschel-Polka und dem Festival Day kam eine nicht alltägliche Einlage mit «Pfeif drauf» von Hans-Jürgen Buchner. Das Stück ist bekannt als Titelmusik der Serie «Die Rosenheim-Cops» und die pfeifenden Musikantinnen und Musikanten rundeten das Stück mit Erfolg ab. Mit «Just a Closer Walk With Thee», «Marsch des Zürcher Inf-Rgt 27» und «Alls was bruuchsch uf dr Welt» kam ein weiterer Höhepunkt des Abends. Das «Udo Jürgens Medley (Immer wieder geht die Sonne auf, Mit 66 Jahren, Aber bitte mit Sahne, Ein ehrenwertes Haus)» erforderte vollste Konzentration. Mit dem Stück «Sofia» von Jan van Kraeydonck verabschiedete sich die Musikgesellschaft Thierachern vom Publikum.



Musikgesellschaft Thierachern.

Jubilare von Thierachern feiern am Konzertsonntag ihren Geburtstag

Erstmals fand am Konzertsonntag die Feier der Jubilarinnen und Jubilare statt. Zum 80. Geburtstag konnte die Musikgesellschaft Fahrni Lydia, Kämpf Oswald, Künzi Frieda, Zimmermann Ulrich, zum 85. Geburtstag Buri Klara, Haldimann Alfred, Sommer Nelly, Wenger Klara zum 90. Geburtstag Wenger Hulda zum 93. Geburtstag von Gunten Hermine und zum 96. Geburtstag Wyss Betty empfangen. Die Musikgesellschaft Thierachern überbringt mit einem schönen Frühlingsgedicht die besten Glückwünsche. Im Anschluss bewirtete die Musikgesellschaft die Jubilarinnen und Jubilare mit einem Mittagessen und zum Dessert wurde Kaffee und Selbstgebackenes serviert.

Drei neue Passiv-Veteranen

Die Passiv-Mitglieder Ernst Iseli, Josef Schöpfer, Willi und Marianne Garmatter wurden für ihre 30-jährige Treue zu Passiv-Veteranen ernannt. Die Urkunden wurden unter einem kräftigen Applaus überreicht. Ein grosses Merci für die langjährige Treue und Unterstützung!



V.l.n.r.: Willi Garmatter, Josef Schöpfer, Ernst Iseli.

Möchten Sie in unseren Reihen mitspielen? Sie sind herzlich willkommen! Die Proben finden von 20 – 22 Uhr statt.
 Probetage: Do und/oder Mo
 Bei Fragen kontaktieren sie unsere Präsidentin Lilian Wittwer, 079 794 03 11 oder wittwer.heimberg@bluewin.ch

Glütschbach-
post vor
40 Jahren



Der Blumen-Alfred empfiehlt sich:

- Topfpflanzen
- Schnittblumen
- Brautsträusse
- Dekorationen
- Arrangements
- Kränze
- Qualitäts Samen
- Dünger

Tip an die Gartenfreunde:

Ab ende Juli Pflanzzeit für:

Fenchel Endivien Zuckerhut

Alfred Häusler Gärtnerei
 Gärtnerei 3634 Thierachern Telefon 45 26 89



Setzt mit Pflanzen Akzente

Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen



santschi räume

Privatraum • Innenraum • Gastraum
Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag
thunstrasse 23 / 3634 thierachern
Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch



GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
033 439 30 60
gygerflachdach.ch

FLACHFACH DACHMANN



Physiotherapie
Gordana Kayser

Bünde 178
3635 Uebeschi

033 535 35 24
praxis@physio-kayser.ch
www.physio-kayser.ch



KITA Glütschbach

Wochenplatz-Job

Auch heutzutage immer noch sehr beliebt ist der Wochenplatz-Job. Junge Menschen, die sich zusätzliches Taschengeld verdienen wollen, sind seit der Eröffnung unserer KITA im 2014 wöchentlich für ein bis zwei Stunden engagiert im Einsatz.



Jeweils am Donnerstagnachmittag erscheint unser Wochenplatz-Junge Janosch (Bild) in der KITA. Dank seiner aufmerksamen Art macht er oft bereits seinerseits

einen Vorschlag, was er anpacken möchte: den Garten vom Unkraut befreien, ab den Gehplatten den Sand wegwischen oder den Gemüsegarten umstechen. Am meisten Spass hat Janosch dennoch im Sommer beim Rasenmähen.

Bei Bedarf unterstützt Janosch die KITA ebenfalls im administrativen Bereich. Gekonnt bereitet er aus unseren Fehldrucken Notizpapier zur Weiterverwendung zu. Doch manchmal stehen Reinigungsarbeiten an und Janosch ist in der KITA beim Fensterputzen zu sehen.

Ab August wird unser Wochenplatz-Junge eine weiterführende Schule besuchen und daher die zusätzliche Zeit nicht mehr aufbringen können. Wir haben aus diesem Grund die Möglichkeit, einem engagierten jungen Menschen an einem Nachmittag für ein bis zwei Stunden in der Woche einen Wochenplatz-Job bei uns anzubieten.

Bei Interesse gibt Lisa Meier unter Telefon 033 345 02 29 gerne weitere Auskünfte und freut sich über jede Kontaktaufnahme.

Kreuzfahrten & Flussfahrten, Ferienhäuser, Mietauto & Camper, Badeferien

ab Bern-Belp, Zürich, Basel, Genf

FAIR

gleiche Preise
wie Internet-Angebote!

BON CHF 100.-

(Mindestbuchungswert CHF 1'000.-,
gültig für Pauschal- & Städtereisen/Flug+Hotel
einlösbar pro Buchung/nicht kumulierbar)

Ferien-
angebote
von allen
Veranstaltern
buchbar!

ROBINSON *Travel*.ch

Robinson Travel, Thierachern
Tel. 079 301 77 80
robinson@robinsontravel.ch

Angebot der KITA Glütschbach

Dank dem stetigen Zuwachs an neuen Betreuungskindern werden wir ab August eine zweite KITA-Gruppe eröffnen. Ab diesem Zeitpunkt stehen weitere freie private Plätze zur Verfügung.

Bei Interesse geben wir Ihnen gerne unverbindlich Auskunft zu unserem pädagogischen Leitbild und zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten. Vereinbaren Sie mit unserer KITA-Leiterin einen Termin.

Unter der Leitung von Lisa Meier werden die Kinder in vier Angebotsbereichen betreut: Kindertagesstätte, Spielgruppe, Mittagstisch und Hütedienst für KITA-Kinder.

Wir bieten einen Ort, an dem sich jedes Kind geborgen und sicher fühlen kann. In altersdurchmischten Gruppen und durch eine liebevolle und professionelle Betreuung schaffen wir eine familiäre Atmosphäre. Dank der optimalen Lage vermitteln wir den Bezug zur Natur und den respektvollen Umgang damit. Der offene Austausch mit den Eltern bildet die Grundlage für tragende Beziehungen und ermöglicht uns, stetig besser zu werden.

Kontakt

Telefon 033 345 02 29
info@kita-gluetschbach.ch
www.kita-gluetschbach.ch



SP Thierachern

Waren Sie schon einmal an der SP-Eiertütschete am Ostersonntag beim Bären? Wenn nein, streichen Sie sich den 20. April 2019 in Ihrer Agenda an und reservieren Sie sich die Zeit ab 11 Uhr.

Auch am Ostersonntag 2018 konnten wir wieder eine grosse Anzahl Gäste zum Plaudern über unsere Dorfpolitik und noch viel mehr über «Traktandum Verschiedenes» begrüßen. In Vorfreude auf Ostern war es bei der SP-Eiertütschete für Gross und Klein einmal mehr einfach gemütlich!



Grossratswahlen 2018

Im gesamten Kanton konnte die SP fünf Sitzgewinne verbuchen. Im Verwaltungskreis Thun wurden die vier Bisherigen bestätigt und auch Sven Heunert und Mario Rothacher konnten ihren Beitrag dazu leisten. Dank den Wählerinnen und Wählern von Thierachern, denen wir danken, konnten unsere Dorfkandidaten in unserer Gemeinde die ersten zwei Plätze der Liste besetzen. Auch die Wahlbeteiligung war in Thierachern mit 34,5% nicht herausragend, jedoch klar über dem kantonalen Schnitt.

Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018

Der Gemeinderat ersucht in der Urnenabstimmung die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger um die Freigabe eines Nachkredits für die Umfahrungsstrasse Ortszentrum Mülimatt. Die Kostenüberschreitung übertrifft den ursprünglichen Kredit um 14%, was CHF 510'000 ausmacht. Dies ist für unsere Gemeinde ein namhafter Betrag und trotzdem ist die SP Thierachern der Meinung, dass das Projekt Umfahrungsstrasse abgeschlossen werden sollte. Das fertig gebaute Projekt bietet deutlich mehr Verkehrssicherheit und ist im Unterhalt wesentlich nachhaltiger, als ein nicht vollendetes Flickwerk. Deshalb empfehlen wir Ihnen, liebe MitbürgerInnen, ein «Ja» in die Urne zu legen.

Auch die Teilrevision des Organisationsreglements unterstützen wir, da für die meistens nur geringfügigen Änderungen des Reglements die häufigen Urnengänge zu aufwändig sind und unnötig hohe Kosten verursachen.



Gemeindeversammlung vom 11. Juni

Dass der «Allgemeine Haushalt» von Thierachern besser abschliesst als budgetiert, nimmt die SP Thierachern mit grosser Genugtuung zur Kenntnis. Umso mehr als auch noch zusätzliche Abschreibungen getätigt werden konnten und das Eigenkapital unverändert gesunden Bestand aufweist. Aus diesen Gründen stimmen wir der Jahresrechnung gerne zu.

Die SP Thierachern nimmt Kenntnis vom Rücktritt des stellvertretenden Versammlungsleiters, Matthias Kuhn, und dankt ihm für seine Arbeit, die er in verschiedenen Funktionen für Thierachern geleistet hat. Da die SP mit Sven Heunert den Gemeinderatspräsidenten stellt, verzichten wir, im Sinne der guten Zusammenarbeit und entsprechend der langen Tradition, auf eine Kandidatur für dieses Amt.

Die SP Thierachern würde sich freuen, wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Sinne der aktiv gelebten Demokratie an der Urnenabstimmung, wie auch an der Gemeindeversammlung teilnehmen würden.

Kulturkommission

Sarah Schlatter hat in den Jahren 2013 bis 2018 für die SP Thierachern in der Kulturkommission Einsitz genommen. Wir danken ihr für ihre initiative und innovative Mitarbeit. Auf Vorschlag der Partei wurde Adrian Richli durch den Gemeinderat für die verbleibende Amtsdauer gewählt. Wir wünschen ihm viele interessante Aufgaben und Erfolg bei der Arbeit in der Kulturkommission.

Ordentliche Gemeindeversammlung

67 Personen oder 6,7 % der stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger entschieden an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, dem 26. Juni, über 9 Sachgeschäfte. - Finanzkommissionspräsident Läderach H.P. konnte dank erneut wesentlich höhern Steuereingängen von einem erfreulich guten Rechnungsabschluss berichten. Bei Einnahmen und Ausgaben von rund 2,5 Mio Franken resultierte gegenüber dem Voranschlag ein Betriebsüberschuss von rund Fr. 569'000.-- Er warnte jedoch vor einer allzu optimistischen Einstufung dieses Resultats, sind doch die Folgekosten der neuen Schul- und Zivilschutzanlage noch nicht in ihrem vollen Umfang angefallen. Insbesondere sind noch keine Amortisationen enthalten, da die Umwandlung des Baukredites erst auf Ende 1977 vorgenommen werden konnte. Die Finanzkommission wird im Hinblick auf den Voranschlag 1979 das Ergebnis noch genau analysieren. Die Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung beträgt rund Fr. 3'800.--. Das Fremdkapital hat eine Höhe von Fr. 5,726 Millionen erreicht. Demgegenüber steht ein Eigenkapital von Fr. 1,766 Mio, wozu noch Rückstellungen in zweckgebundenen Fonds von rund 1 Mio Franken gerechnet werden können.

Ohnen Diskussion wurde die Jahresrechnung 1977 genehmigt und Kreditüberschreitungen von rund Fr. 95'000.-- gutgeheissen, die zum grossen Teil in die Fürsorge fallen.

Als Beitrag der Einwohnergemeinde an den bevorstehenden Pfrundscheunenausbau der Kirchgemeinde wurde der Parkplatzerweiterung bei der Kirche zugestimmt. Mit einem Kostenaufwand von Fr. 27'000.-- können 13 neue Parkfelder geschaffen werden. Der vorhandene Parkraum für total 25 Wagen dürfte aber nach Meinung eines Gemeindebürgers bei einigen wenigen Spezialanlässen trotzdem nicht genügen. Sein Rückweisungsantrag wurde abgelehnt, der Gemeinderat jedoch beauftragt, die Schaffung weiterer Parkfelder zwischen dem Pfarrhaus und der Aufbahrungshalle zu prüfen.

Zwei Kredite von zusammen Fr. 61'000.-- wurden für die Sanierung von Gemeindestrassen bewilligt. Erstmals wurde das neue Grundeigentümergebetsreglement angewendet und der Beitrag für die Staubfreilegung der Strasse "in der Weid" auf 40 % und derjenige für die Unterbau- und Oberflächensanierung eines Teils der Schwandstrasse auf 20 % festgelegt, für die letztere nachdem ein Antrag auf 45 % abgelehnt worden war.

Für den neu zu gründenden Hauspflegeverein übernimmt die Gemeinde eine jährliche Defizitgarantie von maximal Fr. 10'000.--

Einstimmig beschloss man weiter den Beitritt zum Gemeindeverband Altersheim Uetendorf, dessen Organisationsreglement zugestimmt wurde.

Weitere drei Neuauflagen von Verbandsreglementen fanden die einhellige Zustimmung. Zuerst das Organisations- & Waldreglement des Gemeindeverbandes der 8 Holzgemeinden Obergurnigel sowie das OVR des Wasserversorgungsgemeindeverbandes Blattenheid.

Schliesslich wurde einer geringfügigen Zonenplanänderung im Gebiet der Rütli mit grossem Mehr zugestimmt. Die Baugruppe um das der Landwirtschaft nicht mehr zur Verfügung stehende Bauernhaus des Herrn Paul Streit wurde neu der Wohn- und Gewerbezone zugewiesen. Damit kann die Anwesenheit eines Gewerbebetriebes legalisiert werden.

Herr Alfred Stauffer benutzt die Gelegenheit, um für die anlässlich des Brandes seines Bauernhauses geleistete Hilfe durch die Bevölkerung bestens zu danken.

Bereits um 21.45 Uhr konnte die von Gemeindepräsident Rudolf Hauk sehr gut geleitete "Rechnungsgemeinde" geschlossen werden.



wenger druck

3634 Thierachern

Wir fabrizieren:

Möbel und Innenausbau für den privaten Bereich,
Büro und Verwaltungsbauten.
Mobilfär für Spitäler, Alters- und Kinderheime,
Schulen etc.
Einrichtungen für das Gastgewerbe,
Hotelmöblierungen.

H. R. Santschi

Möbel und Innenausbau
3634 Thierachern
Telefon 45 32 93